

Schwalbacher Zeitung

43. JAHRGANG NR.4 27. JANUAR 2016 NIEDERRÄDER STRASSE 5 TELEFON 84 80 80



Termine

Veranstaltungen

Mittwoch, 27. Januar: Bürgerversammlung über die Unterbringung von Flüchtlingen in Eschborn um 19 Uhr in der Heinrich-von-Kleist-Schule in Eschborn.

Freitag, 29. Januar: Meditative Andacht um 18.30 Uhr in der Friedenskirche in der Bahnstraße.

Samstag, 30. Januar: „Zulu's Ball“ ab 19 Uhr im Bürgerhaus.

Sonntag, 31. Januar: Schwalbacher Fastnachtsumzug mit anschließender Party im Bürgerhaus. Start um 14.11 Uhr in der Schwalbacher Altstadt.

Montag, 1. Februar: Informationsveranstaltung zur Unterbringung von Flüchtlingen in Schwalbach um 19.30 Uhr, großer Saal im Bürgerhaus.

Montag, 1. Februar: Blutspendetermin des DRK von 15.30 Uhr bis 20.30 Uhr in der evang. Limesgemeinde am Ostring 15.

Mittwoch, 3. Februar: Seniorenfasching ab 16.31 Uhr im großen Saal im Bürgerhaus.

Politik

Mittwoch, 27. Januar: Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr

und Umwelt um 19.30 Uhr in Raum 7+8 im Bürgerhaus.

Donnerstag, 28. Januar: Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Jugend, Kultur und Soziales um 19.30 Uhr in Raum 7+8 im Bürgerhaus.

Stadtbücherei

Mittwoch, 27. Januar: Bilderbuchnachmittag mit dem Erzähltheater Kamishibai um 15.15 Uhr.

Mittwoch, 27. Januar: Vortrag „Abgeschoben, verschunden, vergessen? – „Euthanasie“ in der Zeit des Nationalsozialismus“ um 20 Uhr.

Clubs und Vereine

Freitag, 29. Januar: Seniorencafés von 15 bis 17 Uhr in der Seniorenwohnanlage und in der alten Schule.

Freitag, 29. Januar: Café im Frauentreff um 10 Uhr und um 15.30 Uhr im Frauentreff.

Freitag, 29. Januar: Jahreshauptversammlung des BSC Schwalbach um 21 Uhr im Vereinsheim Hinter der Röth.

Samstag, 30. Januar: Begegnungscafé mit Flüchtlingen ab 15 Uhr im Gemeindehaus der evangelischen Limesgemeinde am Ostring 15.



Viele fleißige Helfer. Seit vergangenen Samstag steht die Bühne im Pfarrsaal der katholischen Gemeinde. Am Freitagabend steigt die erste Sitzung der diesjährigen Pfarrfastnacht mit dem Motto „Carneval der Nationen“ mit mehr als 50 Aktiven aus den eigenen Reihen. Viele fleißige Helfer haben den Saal für die beiden Sitzungen geschmückt und das Bühnenbild hat wieder der Schwalbacher Künstler Thomas Laszlo Zahoczky entworfen. Für die erste Sitzung am Freitag, 29. Januar, um 19.11 Uhr gibt es im Pfarrbüro (Telefon 561020-0) übrigens noch einige wenige Restkarten. Die zweite Sitzung am 5. Februar ist ausverkauft.

Foto: privat

Faschingsumzug zieht am 31. Januar durch Alt-Schwalbach – Drei Partys am Zugweg

Altstadt fest in Narrenhand

Die Vorbereitungen für den diesjährigen Schwalbacher Faschingsumzug am Sonntag, 31. Januar, laufen auf Hochtouren. Um 14.11 Uhr geht es los mit dem närrischen Treiben. Wie immer werden alle großen und kleinen Narren auf dem Gelände der freiwilligen Feuerwehr Schwalbach und beim Möbelhaus Sachs mit Speis und Trank bei närrischer Musik versorgt.

Und auch in diesem Jahr wird es durch das närrische Spektakel wieder zu Verkehrsbeeinträchtigungen kommen. Bereits ab 12 Uhr werden die Straßen „Am Erlernborn“ und Sossenheimer Weg zwischen der Meisenstraße und der Spechtstraße gesperrt, da sich dort die aktiven Teilnehmer mit ihren Wagen und Fußgruppen aufstellen. Bis circa 13.30 Uhr kann der Verkehr noch über die Hauptstraße, Sauererlenstraße und Gartenstraße umgeleitet werden. Ab 13.30

Uhr muss dann auch dieser Bereich des alten Ortes zur Sicherheit der Zuschauer gesperrt werden.

Der Zugweg führt über die Gartenstraße, Sauererlenstraße, Hauptstraße, Ringstraße, Wiesenweg, Berliner Straße und Taunusstraße. Dann macht der Zug über die Hauptstraße, Ringstraße, Wiesenweg und Berliner Straße eine zweite Runde, bevor er sich in der Avrilléstraße auflösen wird. Im Verlauf des Umzugs werden die Streckenabschnitte für den fließenden Verkehr gesperrt. Zudem gilt in diesen Straßenabschnitten am 31. Januar beidseitig ab 12 Uhr ein absolutes Halteverbot, um Engpässe und Unfälle zu vermeiden. Die Stadt bittet, die Fahrzeuge rechtzeitig in den Nebenstraßen oder auf privaten Parkplätzen abzustellen. Die Straßen werden im Anschluss an den Fastnachtsumzug schnellstmöglich wieder freigegeben.

Zudem bittet der Tanzsport- und Carnevalclub Pinguine Schwalbach als Veranstalter des Umzuges vor allem die Anwohner an der Zugstrecke die Veranstaltung auch aktiv zu unterstützen, beispielsweise indem sie ihre Häuser närrisch schmücken, Freunde und Bekannte als Zaungäste einladen oder indem sie etwas anderes dazu beitragen, was den Schwalbacher Fastnachtsumzug noch bunter und attraktiver werden lässt. Für Fragen zu den Absperungen steht das Ordnungsamt unter den Rufnummern 804-106 oder 804-113 zur Verfügung.

Spenden-Party

Traditionell für einen guten Zweck gefeiert wird wieder rund um das Möbelhaus Sachs in der Berliner Straße. Dort findet ab 12 Uhr eine „Après Ski Party“ statt. Der gesamte Erlös wird dem Verein „Hilfe für Fortsetzung auf Seite 4

Turngemeinde Schwalbach

Sportabzeichen

Die TG Schwalbach ehrt am Samstag, 27. Februar, wieder ihre Teilnehmer am deutschen Sportabzeichen.

Die feierliche Sportabzeichen-Verleihung findet ab 16 Uhr in der Jahnturnhalle statt.

Bei der SPD im Landtag

Girls Day

Wie funktioniert Politik? Wie sieht ein Plenarsaal von innen aus? Was machen Frauen im Hessischen Landtag? Nancy Faeser, Landtagsabgeordnete und hessische Generalsekretärin der SPD, lädt interessierte Mädchen ein, am „Girls Day“ am 28. April in den Landtag zu kommen.

Ein spannendes Programm, Gespräche mit Abgeordneten, Einblick in politische Abläufe und die historischen Räume des Landtages erwartet die Mädchen auch dieses Jahr wieder. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, werden die Plätze nach Reihenfolge der Meldungen vergeben. Interessenten wenden sich an das Bürgerbüro von Nancy Faeser (E-Mail: mail@nancy-faeser.de, Telefon 06192/9777778).

Katholische Gemeinde

Vortrag über Barcelona

Am Donnerstag, 4. Februar, um 19.30 Uhr hält Dr. Wolfgang Küper im Gemeindehaus der katholischen Gemeinde in der Badener Straße einen Vortrag zu „Barcelona – eine europäische Metropole zwischen Vergangenheit und Moderne“.

Wolfgang Küper hat in den vergangenen zehn Jahren Barcelona mehrfach besucht und berichtet über seine Eindrücke der lebendigen Stadt, die erhebliche Wandlungen im Übergang von Tradition zur Moderne erlebt hat. Dabei werden besonders auch kirchliche Bauwerke beleuchtet, wie die noch im Bau befindliche „Sagrada Familia“, und Fragen um die aktuelle Unabhängigkeitsdebatte erörtert.



Einladung

zur Informationsveranstaltung

„Unterbringung von Flüchtlingen in Schwalbach am Taunus“

am Montag, 1. Februar 2016, um 19.30 Uhr im Großen Saal des Bürgerhauses am Marktplatz

Ab 8. Februar 2016 sollen gut 160 Flüchtlinge in Schwalbach am Taunus untergebracht werden. 120 Flüchtlinge finden im Atrium-Gebäude am Westring Obdach, weitere Räume müssen belegt werden. Dazu sollen die Schwalbacherinnen und Schwalbacher, Vereine und Initiativen informiert werden.

SZplus
10 % Rabatt
auf das gesamte Ladensortiment
(ausgenommen Bücher und Zeitschriften)
für alle angemeldeten SZplus-Nutzer in der Zeit vom 28.01. bis 03.02.2016.

Marktplatz 15
65824 Schwalbach

Gutschein und weitere Informationen unter www.schwalbacher-zeitung.de

Schreibwaren



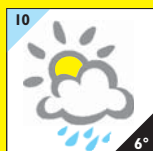
Nicht nur das Wetter ist Glücksache ...

Lotto-Toto

Uhrenbatterien-Wechsel

Schulbedarf, Tabakwaren, Zeitschriften, Geschenkartikel, Top-Model-Artikel, Spielwaren
Marktplatz 21, Telefon 06196/5 61 33 69
Neue Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8 bis 18.30 Uhr; Sa. 8.30 bis 14 Uhr

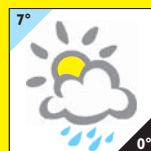
Herausgegeben von www.donnerwetter.de für den heutigen Mittwoch und die Folgetage



Mittwoch
Wechselhaft



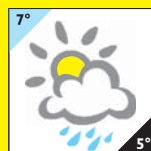
Donnerstag
Schauer



Freitag
Wechselhaft



Samstag
Schauer



Sonntag
Wechselhaft



Katholische Pfarrgemeinde Schwalbach

PFARRAMT TAUNUSSTRASSE 13 TEL. 1288 FAX: 807997



Mi	27.01.	M	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet
Do	28.01.	P	17.00 Uhr	Eucharistische Anbetung
So	31.01.	P	9.45 Uhr	Sonntagmesse
			9.45 Uhr	Kinder Wortgottesdienst
Mi	03.02.	M	19.00 Uhr	Lichtmess mit Blasiussegen

Termine

Mo 1.2. **M** 15.00 Uhr Behinderten Selbsthilfe, **P** 15.11 Uhr Seniorenfastnacht, M 19.30 Uhr RWS-Singen; Di 2.2. **M** 20.00 Uhr deutsch/französischer Stammtisch;

www.katholisch-schwalbach.de

Pfarrer Alexander Brückmann Tel. 561020-20, a.brueckmann@bistum-limburg.de;
St. Martin/Gem.-Ref. Eva Kremer, Tel. 561020-50, gemeindesms@gmx.de;
Internet: www.katholisch-schwalbach.de;
Pfarrbüro St. Pankratius, Taunusstraße 13, Tel. 5610200
Bürozeiten: Mo. u. Do. 10.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr; Di., Mi. u. Fr. 9.00 - 12.00 Uhr



Evangelische Limesgemeinde

OSTRING 15 TEL. 503839-0

Do.	28.01.	14.00 Uhr	Senioren gymnastik (Christa Reiner)
		15.00 Uhr	Ökumenische Seniorenrunde
Fr.	29.01.	12.30 Uhr	Mittagstisch
Sa.	30.01.	15.00 Uhr	Begegnungscafé für Flüchtlinge
So.	31.01.	10.00 Uhr	Gottesdienst (Pfarrer i.R. Joachim Bremer)
Mo.	01.02.	10.00 Uhr	Begegnungsoase für Eltern mit Kindern 0 bis 36 Monate (Eva Witte)
		15.30 Uhr	DRK Blutspendetermin
Di.	02.02.	15.30 Uhr	Interkulturelles Frauencafé

Pfarrer Christine Gengenbach, Kirchenmusiker Jürgen Piel, Familienreferentin Eva Witte
Gemeindebüro: Mo., Di., Do., Fr. von 9.00 bis 12.30 Uhr, Gabi Wentzell
Alle Telefone 503839-0 Email: info@Limesgemeinde.de



Evangelische Friedenskirchengemeinde

BAHNSTRASSE 13 TEL. 1006

Mi	27.01.	14.30 Uhr	Seniorentanzen
Fr	29.01.	18.30 Uhr	Meditative Andacht
So	31.01.	10.00 Uhr	Gottesdienst (Hildegard Heimbrock-Stratmann)
Mo	01.02.	15.00 Uhr	Ev. Frauen

11 x Kirchennacht in der Friedenskirche am Freitag, 19. 02.
Konzert mit Samuel Harfst um 21.00 Uhr
Karten im Gemeindebüro (13 -, erm. 8 -)

Zu weiteren wöchentlichen Terminen (Chor, Spielkreise, Spielgruppe Kirchenmäuse, Aquarellmalen, Jugendtreff usw.) nähere Infos im Gemeindebüro.

Pfarrer Birgit Reyher, Gemeindepädagoge: Christopher Bechtold (Tel. 950686), www.friedenskirche-schwalbach.de
Gemeindebüro: Mo., Di., Do. und Fr. von 9 bis 11 Uhr; Di. von 17 bis 19 Uhr (Tel. 1006), info@friedenskirche-schwalbach.de



Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Schwalbach

TELEFON 888446 Veranstaltungen (falls nicht anders angegeben): Gruppenraum im Atrium

So.	31.01.	10.00 Uhr	Gottesdienst (Michael Sedelke) parallel Kinderbetreuung
-----	--------	-----------	--

www.efg-schwalbach.de

Christusgemeinde Schwalbach

Evangelische Gemeinde im Hessischen Gemeinschaftsverband e.V.

So	31.01.	10:00 Uhr	Gottesdienst (Pastorin Ann-Christin Dombrowski)
		18:00 Uhr	Parallel Kindergottesdienst Jugendkreis

Hauskreise: HK I, montags, Tel.: 9216009 / HK II, mittwochs, Tel.: 5612990 / HK III, dienstags Tel.: 950795

www.christusgemeinde-schwalbach.de

Neuapostolische Kirche Schwalbach

PFINGSTBRUNNENSTRASSE 18 www.nak-schwalbach.de

Gottesdienst Mittwoch	— 20.00	Gäste sind herzlich willkommen!
Gottesdienst Sonntag	— 09.30	Mehr Informationen finden Sie auch im Internet unter www.nak-schwalbach.de

Pfarrer Christine Gengenbach porträtiert Katharina von Bora – Starke, selbstbewusste Frau

An der Seite Martin Luthers

● In einem Vortrag in der evangelischen Limesgemeinde am Donnerstag, 4. Februar, würdigt Pfarrerin Christine Gengenbach die Katharina von Bora und wird der Frage nach ihrer Bedeutung damals und heute nachgehen.

„Mein Herr Käthe“, so nannte Martin Luther seine Frau. Damit drückte er aus, dass sie eine starke, selbstbewusste Frau war – ein echtes Gegenüber für ihn, den großen Reformator.

Im kommenden Jahr 2017 wird in Deutschland das Jubi-

läum „500 Jahre Reformation“ gefeiert. Da will die evangelische Limesgemeinde an Katharina von Bora zu erinnern, die auch „Lutherin“ genannt wird. Sie begleitete den Weg ihres Mannes mit Tatkraft und Entschlossenheit. Beginn ist um 19.30 Uhr. Der Vortrag ist eine Veranstaltung der Limesgemeinde und der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Main-Taunus-Kreis. red

Katharina von Bora steht im Mittelpunkt eines Vortrags in der evangelischen Limesgemeinde.



Wer in den Herzen seiner Lieben lebt,
der ist nicht tot, der ist nur fern!



Marianne Reichl

geb. Fleischmann
* 12.7.1937 † 22.1.2016

In Liebe und Dankbarkeit.

Willi Reichl
Jürgen und Sabine Reichl
Ralf und Martina Reichl
mit Hannah

Schwalbach am Taunus, im Januar 2016

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 28. Januar 2016, um 14.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Schwalbach am Taunus, statt.

Geburtstag, Jubiläum, Hochzeit, Todesfall

... mit einer Familienanzeige informieren Sie alle Schwalbacher schnell und preiswert und vergessen mit Sicherheit niemanden.

Schwalbacher Zeitung



W. STEFFENS
& SOHN
Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN-MAMMOLSHAIN

Unsere Rufnummern:
TELEFON 06173/940990 · TELEFAX 06173/940991



Gabriele Vöth
Fachgeprüfte
Bestatterin

„Diskrete Beratung und persönliche Betreuung stehen an erster Stelle.“

24h Bereitschaft

Reichmann

BESTATTUNGSDIENSTE

Fachbetrieb für Bestattungsdienste:
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Natur- und Alternativbestattungen
Erledigung aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge / Treuhand

Westring 67 · Schwalbach a.Ts.
info@reichmann24.de
www.reichmann24.de
Tel.: 0 61 96/14 46



Bestattungshaus Grieger

- Abholung Tag und Nacht
- Erledigung aller Formalitäten
- Eigene Sarg- und Urnenausstellung
- Bestattungsvorsorge

Marktplatz 43 (direkt am Busbahnhof),
65824 Schwalbach

www.bestattungshaus-grieger.de
info@bestattungshaus-grieger.de



24 Stunden erreichbar unter Telefon: 06196 / 95 2345-0

Schwalbacher Spitzen

Unnötige Aktion



Ganz gleich ob im Zusammenhang mit der Silvesternacht von Köln, mit Bundesligaspielen oder Karnevalsumzügen. Immer wieder ist die Rede von der Überlastung der Polizei, dass es viel zu wenige Beamte gibt, und unendlich viele Überstunden geschoben werden müssen. Und was macht die Polizei im Main-Taunus-Kreis: Sie kontrolliert, ob auch alle ihre Sicherheitsgurte angelegt haben und niemand am Steuer mit dem Handy telefoniert. Nein, zur Kontrolle von Gurtpflicht und Handyverbot muss die wertvolle Zeit der überlasteten Beamten wirklich nicht geopfert werden. Denn hier werden nicht nur lächerliche Bagatelten kriminalisiert. Die Aktion in der vergangenen Woche war offenbar auch gänzlich unnötig. Fast alle Autofahrer waren auch ohne das wachsame Auge der Staatsmacht so schlau sich anzuschmalen und nicht während der Fahrt zu telefonieren. Ganze vier „Übeltäter“ wurden am Dienstag „gestellt“. Dafür gibt es jetzt wieder ein paar Überstunden mehr, über die man dann vortrefflich jammern kann. **Matthias Schlosser**

Kleinanzeigen



An den Papagaien-Dieb: Das Finanzamt verschickt um Weihnachten keine Mahnungen. Die Polizei schreibt keine Knöllchen. Sie haben mir kurz vor Weihnachten Freundin und Partnerin gestohlen, mir das schlechteste Fest meines Lebens beschert. Nicht einmal so ein Fest konnte Sie dazu bewegen, dem Besitzer sein Eigentum zu geben. Doch jeder Dieb wird früher oder später erwischt. **1.000 Euro Belohnung für Jenny. Tel. 01578/4229634**

Schwalbacher Familie sucht liebevolle Betreuung unseres 3-jährigen Sohnes am Nachmittag (Mo-Do). Ein Auto ist erforderlich wegen Abholung von der Kita (5 Min. Fahrt). Bezahlung auf EUR 450,- Minijob-Basis. Hinterlassen Sie bitte eine Nachricht auf dem AB **0 61 96 / 777 56 86**.

Für einen 2-Pers.-Haushalt suchen wir eine **deutschsprechende Reinemachfrau**, mit Anmeldung. 1x wöchentlich. 3 Std., vorzugsweise donnerstags. Tel. **06196/758262**

Audi A3 1.8 TFSI Sportback Attraktion, schwarz, 118 Kw (160 PS), EZ 6/2010, 44 Tkm, Multifunktionslenkrad, Tagfahrlicht, Bluetooth-Freisprecheinr., Climatronic, 6-Gang-Schaltgetr., TÜV/AU neu, VB EUR 14.590,-. Tel. **2023262**

2 Bridge-Spieler für gemeinsames Viererspiel gesucht. Tel. **0151 / 59 23 15 09**

Tiefgaragenplatz in Schwalbach, Friedrich-Ebert-Straße zu vermieten. Tel. **0177 / 48 26 814**

Junge Familie aus Schwalbach sucht Haus zum Kaufen, ganz gleich ob Limesstadt oder Alt-Schwalbach. Tel. **0176/95464263**

Junge Familie sucht Haus oder Wohnung ab 4 Zimmern zum Kauf in Schwalbach und Umgebung. Tel. **0177 / 26 04 690**

Akademiker-Familie mit zwei Kindern sucht EFH (max. 400 TEUR) oder ETW (max. 250 TEUR) mit mind. 4 Zimmern in Schwalbach zum Kauf. Nur von privat, keine Makler. Tel. **0173/6254604**

Muttersprachlerin erteilt Nachhilfe und Unterricht in Französisch (auch Konversation) Tel. **06196 / 9990703**

FLOH- & TRÖDELMÄRKTE
Sa., 30.01. u. F.-Höchst, 8 – 14 Uhr
Do., 04.02.16 Jahrhunderthalles, Parkplatz B, Pfaffenwiese
So., 31.01.16 F.-Rödelheim, 10 – 16 Uhr
Metro, Guerickestraße 10
Weiss: 0 61 96 / 90 10 42 | www.weiss-maerkte.de

POLSTEREI & DEKORATION
MEISTERBETRIEB
Polsteri Petković
Bahnstraße 10
65824 Schwalbach
Tel. 06196 - 7769902
www.polsteri-dekoration.de

Fay Reparaturservice
Reparaturen/Instandsetzungen von Türen, Toren, Fenstern, Garagentoren. Montage von Türschließern, Schlössern, Einbruchsicherungen. Tel. **0 69 / 97760820**
info@schlosserei-fay.de

Erhrungen langjähriger Mitglieder beim Neujahrsempfang der Turngemeinde Schwalbach

Die Freude am Sport erhalten

● **Ihren Neujahrsempfang nutzt die Turngemeinde Schwalbach (TGS) traditionsgemäß nicht nur zum Rückblick auf das alte und Vorschau auf das anstehende Jahr. Auch viele langjährige Mitglieder werden anlässlich des Starts ins neue Sportjahr geehrt und waren am vergangenen Samstag in der vereinsigenen Turnhalle erschienen.**



TGS-Vorsitzender Kurt Kreyling (links) zeichnete (von links) Ottmar Fay, Elisabeth Matzke, Manfred Kessler und Detlef Sonntag aus, die seit 60 Jahren Mitglied im Verein sind. Foto: Hermanowski

„Der Beginn eines neuen Jahres sollte für anstehende Veränderungen genutzt werden. Die wichtigste Erkenntnis wird sein, dass sich nur etwas ändert, wenn wir unser tägliches Tun verändern. Hier gilt es aktiv zu sein, Ideen einzubringen, mitzugestalten und dabei die Freude am Sport zu erhalten“, so begrüßte der Vereinsvorsitzende Kurt Kreyling seine Gäste. Zwar werde der Verein nach wie vor Sportler auf ihrem Weg zu Meisterschaften unterstützen, besonders gefördert werden soll aber auch der Breiten- und Gesundheitssport.

„Training mit allen Sinnen steht vor Training mit Ehrgeiz und nach der Uhr“, so der Vorsitzende, der auf eine Vielzahl neuer Kurse im Angebot hinwies. Insbesondere für die Leichtathleten des Vereins hofft Kreyling zudem auf die Sanierung der Stadiontribüne im Limesstadion und den Einbau einer Laufbahnbeleuchtung, die Training auch zu späterer Tageszeit ermöglicht. „Geplant waren die Renovierungsarbeiten schon im letzten Jahr“, berichtete im Anschluss die Bürgermeisterin. Allerdings habe sich auf die Ausschreibung

nur eine einzige Firma gemeldet, deren Angebot nicht annehmbar gewesen sei. Eine neue Ausschreibung soll die Renovierung noch in diesem Jahr möglich machen. Augsburger lobte die TG als größten Verein der Stadt, der sich seinen gesellschaftlichen Aufgaben stelle. Insbesondere bei der Integration behinderter Sportler habe sich der Verein hervorgetan. Die Stadt zähle nun auch bei der Aufnahme und Integration von Flüchtlingen auf die örtlichen Vereine.

Ein besonderes Jahr steht für die Volleyballer des Vereins an. Sie feiern 2016 ihr 40-jähriges Bestehen. Daneben stehen im Verein wieder viele Veranstaltungen, darunter der achte Schwalbacher Volkspokal auf dem Programm.

Jubilare 2016

Insgesamt 34 langjährige Mitglieder standen auf der Liste der zu ehrenden Mitglieder. Obwohl es aufgrund der schlechten Witterung einige Absagen gegeben hatte, waren

doch zahlreiche Mitglieder der Einladung gefolgt.

Für 25 Jahre im Verein wurden Hans-Jürgen Schill, Hanna Zaluk, Antonette Lunkenheimer, Friedrich Vetter, Andrea Polony, Peter Schrage, Susanne Belot, Patrick Vogel, Hildegard Henkel und Magdalena Febel-Plösser geehrt. 30 Jahre Vereinsmitglieder sind Günter Pabst, Gundel Lohmann-Pabst, Marco Kiene, Kurt Kreyling, Monika Gernet, Yvonne Schade, Manfred Stier, Ruth Schick, Marianne Ebel, Prema Iyengar und Margarete Romensky geehrt.

35 Jahre ist Gregor Bommel Mitglied im Verein. Auf 40 Jahre Mitgliedschaft schauen Volleyballabteilungsgründer Hermann Walter mit Sohn Matthias Walter, Peter Dürichen, Frank Hohlhoff und Anni Ginskai zurück. 45 Jahre Mitglieder sind Lydia Schönbach und Hans-Joachim Zumkeller. Für 55 Jahre wurde Doris Schneider ausgezeichnet und 60 Jahre im Verein sind Ottmar Fay, Manfred Kessler, Elisabeth Matzke und Detlef Sonntag. **red**

Stadt bereitet Feldbetten für Asylbewerber vor – Infoveranstaltung am 1. Februar im Bürgerhaus

Flüchtlinge kommen ins Atrium

● **Im Februar wird die Stadt Schwalbach kurzfristig bis zu 169 Flüchtlinge unterbringen müssen. Am Montag will Bürgermeisterin Christiane Augsburger verkünden, wo sie die Feldbetten aufstellen will.**

Wie berichtet hat der Main-Taunus-Kreis angekündigt, am 8. und am 15. Februar Flüchtlinge nach Schwalbach zu bringen, für die es keine Unterkünfte im Kreis gibt. Die Stadt Schwalbach solle selbstständig nach Unterbringungsmöglichkeiten für die Asylbewerber suchen.

Bürgermeisterin Christiane Augsburger (SPD) hat daraufhin einen Koordinierungstab

gebildet, der mittlerweile wohl auch Übernachtungsplätze für alle Flüchtlinge gefunden hat. Am Montag, 1. Februar, will Christiane Augsburger in einer Informationsveranstaltung um 19.30 Uhr im großen Saal im Bürgerhaus bekannt geben, wo die Flüchtlinge unterkommen. Dazu sind alle eingeladen, die Vertreter von Vereinen ebenso wie Bürger, die sich informieren oder engagieren möchten. „Die meisten Flüchtlinge werden wir im Atrium unterbringen“, verrät sie und berichtet, dass dort und an weiteren Standorten Feldbetten-Lager eingerichtet werden.

Nach unbestätigten Berichten sollen die Flüchtlinge außer im Atrium im Aufenthaltsraum

des Naturbads und in den Gruppenräumen 9 und 10 - also im ehemaligen Ratskeller - untergebracht werden.

Die Vereine, die Räume im Atrium nutzen, werden das nach Angaben von Christiane Augsburger auch weiter tun können, da voraussichtlich nur der ehemalige Billardraum des Jugendzentrums, der Discoroom, der Mädchenraum und die beiden ehemaligen Räume der Krabbelgruppen im Obergeschoss genutzt werden sollen. Sobald im Laufe des Jahres die beiden Container-Wohnanlagen neben dem Atrium und „Am Erlernborn“ fertiggestellt sind, möchte die Stadt die Feldbettenlager wieder auflösen. **MS**

VERSprochen UND GEHALTEN:

Die Bilanz zeigt, dass wir die wesentlichen Versprechen aus dem Kommunalwahljahr 2011 umgesetzt haben.

CDU-Wahlprogramm 2011: Aktueller Stand:

- Bau eines Naturbades ✓ Schwalbach hat eine schönes Naturbad
- Schuldenbremse für ein schuldenfreies Schwalbach ✓ Schwalbach ist schuldenfrei
- Erhalt des Grüngürtels und Verzicht auf Neubaugebiete im Außenbereich ✓ kein Neubaugebiet im Außenbereich
- Ausbau der Kinderbetreuung ✓ deutlich mehr Betreuungsplätze
- Kauf des Heizkraftwerkgeländes (✓) Die Mittel stehen im Haushalt bereit. Die Kaufverhandlungen werden durch die Bürgermeisterin geführt. Die Stadtverordneten sind dafür nicht zuständig.

SCHWALBACH.
GEMEINSAM. GESTALTEN.

CDU SCHWALBACH
www.cdu-schwalbach.de

Programm der „Lesestreppe“ der Stadtbücherei im Februar

Wie Elmar den Elefanten rettet

● **Jeden Mittwoch lädt die Stadtbücherei auch im Februar unter dem Motto „Treffpunkt Lesestreppe“ Kinder ab fünf Jahren zur Vorlesestunde ein. Beginn der Veranstaltungen ist immer um 15.15 Uhr.**

Der beliebte Elefant Elmar macht am Mittwoch, 3. Februar, den Anfang. „Elmar rettet den kleinen Elefanten“ (David McKee), der auf einer winzigen Insel gestrandet ist. Die anderen Tiere helfen ihm dabei, und gemeinsam schaffen sie es. Am Mittwoch, 10. Februar, wird das Erzähltheater Kamishibai, ein Tischtheater aus Holz, geöffnet und das bekannte Märchen der

Brüder Grimm: „Frau Holle“ gezeigt und vorgelesen. **red**

Das Bilderbuch „Mein erstes Auto war rot“ von Peter Schöswitz steht am Mittwoch, 17. Februar, auf dem Vorleseprogramm. Mit dem Auto geht es dann durch Feld und Wald und über viele Hindernisse, wobei der kleine Bruder eine große Hilfe ist. Mama hat Geburtstag, und alle Geschwister haben Bilder gemalt. Nur Winnie ist noch nicht fertig. Es dauert, bis er: „Alles Gute zum Geburtstag, Mama!“ (von Valeri Gorbatschow) rufen kann. Die Bilderbuch-geschichte wird am Mittwoch, 24. Februar 2016, vorgelesen und erzählt. **red**

Schmuck & Edelsteine Karaiskos
Marktplatz 42, 65824 Schwalbach
Tel. 0 61 96 / 950 92 30

585/- Weißgold - Rotgold Brillanten, Süßwasserperle

1 Ohrstecker € 649,-
2 Anhänger € 679,-

www.schmuck-karaiskos.de

AutoSchaffen
KFZ MEISTERBETRIEB

Hauptstraße 119 • 65843 Sulzbach
Telefon 0 61 96 / 2 29 61

Reparaturen aller Fabrikate

- Inspektion - Service
- Elektrik-, Klimatechnik
- Bremsen, Auspuff
- Unfallinstandsetzung
- AU-Abnahme und HU

(durchgeführt durch externe Prüflingenieur einer amt. anerkannten Überwachungsorganisation)

Ruhiger schlafen!

Mit dem Funkalarmsystem Protexial io

Alfred Müller GmbH & Co. KG
Taunusstraße 7 • 65824 Schwalbach
Telefon 0 61 96 - 14 83

Alfred Müller GmbH & Co. KG
Taunusstraße 7 • 65824 Schwalbach
Telefon 0 61 96 - 14 83

HOME MOTION by **somfy**

• Zuverlässiges Sicherheitspaket mit Sirenen, Sensoren und Überwachungskamera
• Alarmwarnung per SMS
• Funkübertragung mit Rückmeldung
• Anbindung an die Haustechnik

somfy.de

Unsere Stadtzeitung. Immer mittwochs lokal informiert. **Schwalbacher Zeitung**



Blumen gab es von Anke Kracke (Mitte) für die neue Vorsitzende des Arbeitskreises Monika Beck (links) und ihrer Vorgängerin Trudel Schulte-Mäter (rechts). Foto: privat

Neujahrstreffen des Arbeitskreises Städtepartnerschaft Avrillé-Schwalbach – 2016 Bürgerfahrt

Neues Jahr, neue Vorsitzende

Am 15. Januar hatte der Arbeitskreis Städtepartnerschaft Avrillé-Schwalbach zum diesjährigen Neujahrstreffen ins Schwalbacher Bürgerhaus eingeladen.

Rund 40 Freunde der Partnerschaft waren der Einladung gefolgt. Die scheidende Vorsitzende Trudel Schulte-Mäter begrüßte die Gäste und stieß mit ihnen auf das neue Jahr an; verbunden mit dem Wunsch auf „friedlichere Zeiten“. Jürgen Schulte-Mäter warf mit einer umfangreichen Präsentation

einen Blick zurück auf die Veranstaltungen und Aktivitäten der Partnerschaft im vergangenen Jahr. Die Vorsitzende dankte ihm ebenso wie dem Presseberichterstatter des Arbeitskreises Wolfgang Küper.

Kulturkreis-Geschäftsführerin Anke Kracke nutzte die Gelegenheit, der langjährigen Trudel Schulte-Mäter ihren Dank auszusprechen. Sie habe „den Arbeitskreis auf ihre Art“ geprägt. Gleichzeitig begrüßte sie die neue Vorsitzende Monika Beck, die bisherige Vize-Vorsitzende, und ihre neue Vertreterin, Sabine Neumann-Paul, bevor alle sich am gut gefüllten Buffet stärkten.

Beim Neujahrstreffen durfte der Ausblick auf das kommende Jahr natürlich nicht fehlen. Monika Beck stellte das Programm des Jahres 2016 vor. Als Höhepunkt ist eine Fahrt nach Avrillé vom 8. bis 12. September geplant.

Ohne das Engagement der Mitglieder des Arbeitskreises geht das natürlich nicht: Claudia Löwe wird beim Veranstaltungsmanagement mit anpacken und Erich Stichel betreut die Internetseite der Partnerschaft. red

Faschingsumzug am 31. Januar Altstadt fest in Narrenhand

Fortsetzung von Seite 1

krebskranke Kinder“ gespendet. Geschäftsführer Patrick Sachs: „Wir freuen uns auf den Schwalbacher Faschingsumzug und ganz besonders auf die Pinguine. Er fordert alle Schwalbacher zu einer „narrischen Rotation“ auf und die Partys vor dem Feuerwehrhaus, in der Berliner Straße und im Bürgerhaus zu besuchen. red

Niederhöchstädter Pfad

Feuer auf dem Balkon

Auf einem Balkon am Niederhöchstädter Pfad hat es am vergangenen Donnerstag gebrannt.

Um kurz nach 16 Uhr wurde der Löschzug der Feuerwehr alarmiert. Die Erkundung vor Ort ergab, dass auf einem Balkon abgestellte Gegenstände in Brand geraten waren. Weiterhin war bereits die Scheibe der Balkontür geplatzt und somit Rauch in die Wohnräume eingedrungen. Es bestand die Gefahr, dass das Feuer auf die Wohnräume übergreift. Von einem Trupp unter Atemschutz wurde das Feuer schnell abgelöscht und somit ein größerer Schaden am Gebäude verhindert. Danach kontrollierten die Feuerwehrleute die Wohnräume und belüfteten diese. ffw

Benefizkonzert für die Schwalbacher Tafel in der Friedenskirche

Schöne Stimmen

Zu einem Benefizkonzert für die Schwalbacher Tafel lädt die evangelische Familienbildung Main-Taunus am 7. Februar um 17 Uhr in die Friedenskirche in der Bahnstraße ein.

Koreanische Opernsänger gestalten das Konzert unter der Leitung von Joseph Lee gemeinsam mit dem Chor der Friedenskirche und dem Männerchor der koreanischen, evangelischen Hanmaum Gemeinde aus Schwalbach. Die Besucher dieser musikalischen Darbietung können sich auf hochkarätige Solisten der Opernhäuser Chemnitz, Aachen, Neustrelitz und Frankfurt sowie der Nationaloper Koreas freuen.

Auf dem Programm stehen unter anderen Werke der Romantik wie das Duett „Drum singe ich mit meinem Liede“ aus der Sinfonie Nr. 2 und die Hymne „Hör mein Bitten“ von Felix Mendelssohn Bartholdy, „Ingemisco“ aus der „Messa da Requiem“ von Giuseppe Verdi und „Agnus Dei“ von Georges Bizet.

Der Eintritt für das Konzert ist frei, es wird jedoch um Spenden für die Schwalbacher Tafel gebeten. In Deutschland gibt es Lebensmittel im Überfluss – und dennoch herrscht bei vielen Menschen Mangel. Die Tafeln bemühen sich um einen Ausgleich: „Wir sammeln überschüssige, aber qualitativ einwandfreie Lebensmittel, und geben sie an Haushalte mit geringem Einkommen weiter. Unsere zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, Spender und Sponsoren machen das möglich“, so Cornelia Zimmermann-Müller, Leiterin der Evangelischen Familienbildung Main-Taunus. Auch im reichen Main-Taunus-Kreis gebe es Armut. Im östlichen Gebiet des Landkreises leben nach Angaben von Cornelia Zimmermann 1.500 Menschen, deren Einkommen so niedrig ist, dass sie berechtigt sind, die Hilfe der Tafel in Anspruch zu nehmen. Weitere Informationen zur Schwalbacher Tafel gibt es unter www.tafel-schwalbach.de im Internet. red

STELLENANGEBOTE

Wir suchen saubere und zuverlässige männliche Reinigungskräfte in Schwalbach, Gewerbegebiet Nord, Mo.-Fr. von 15.30-18.00 Uhr und 18.00-20.00 Uhr, sowie in Eschborn, Gewerbegebiet West, Mo.-Fr. von 17.30-19.30 Uhr. Tel. 0177 / 4317947



Als die Nummer eins der Betriebsgastronomie suchen wir für unseren Betrieb in Schwalbach zum nächstmöglichen Zeitpunkt Sie als Kassierer (m/w) in Teilzeit, 4 Stunden Interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung an: Eurest Deutschland GmbH c/o DOW Deutschland Herr Thorsten Ober Am Kronberger Hang 4 65824 Schwalbach Tel.: 06196 5246624 www.compass-group.de

Nebentätigkeit z.B. für Schüler, Rentner, Hausfrauen

Wir suchen AußererInnen für die Schwalbacher Zeitung

Prospektverteildienst Malik 06196 / 95 02 553

Unsere Facharztpraxis in Eschborn (S-Bahn-Nähe) sucht ab April/Mai eine aufgeschlossene und freundliche Mitarbeiterin auf Minijobbasis.

Gern Wieder- und Quereinsteiger! Bei Interesse schicken Sie uns Ihre Unterlagen an uftka@arcor.de.



Frühaufersteher für Schwalbach gesucht

Sichern Sie sich eine attraktive Teilzeitbeschäftigung in unserem Team als

Zusteller (m/w)

Verdienen Sie in Ihrem Wohngebiet bis zu 450,-€ als Minijobber oder in Teilzeit auch darüber hinaus. Profitieren Sie von einem lukrativen Zuverdienst mit vielen Extras.

Wir bieten

- einen sicheren Arbeitsplatz
- pünktliche und sichere Bezahlung
- einen steuerfreien Nacht- bzw. Sonntagszuschlag
- Lohnfortzahlung bei Urlaub und im Krankheitsfall
- intensive Einarbeitung
- Zustellerehemplar
- Zustellermaterial
- Eigenverantwortliches Arbeiten bei freier Zeiteinteilung Mo-Sa bis 6.00 Uhr oder So bis 08.00 Uhr

Sie stellen in Ihrem Zustellgebiet Tageszeitungen und andere zeitungähnliche Objekte in den Morgenstunden zu. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Agentur Höchster Presse Vertriebsges. Tel. 06192 - 965261

Frankfurter Allgemeine Frankfurter Rundschau

Bio-Teppichreinigung und-reparatur IRANI

Bolognarastraße 179 65929 Frankfurt-Höchst Tel. 069 / 400 362 46 oder 0177 / 421 06 22

Kostenloser Hol- und Bringservice (Umkreis 100 km) (Kostenlose Beratung auch gerne bei Ihnen zu Hause)

- Chlorfreie Bio-Reinigung ohne Farbverlust
- Fleckenentfernung auf rein pflanzlicher Basis
- Beseitigung von Feuer- und Wasserschäden
- Entfärbung • Färbung • Spannen
- Edelmöbel • Glanzwäsche
- Mottenentfernung
- Milben- und Larvenentfernung

Unsere spezielle Rückfettung macht Ihren Teppich wie NEU!



Restaurierung und Reparatur

Reinigung von Teppichböden und Polstermöbeln möglich!

Fragen Sie uns, wir finden für jedes Teppichproblem eine Lösung

Überzeugen Sie sich selbst!

50% Rabatt nur noch diese Woche* * Angebot gilt bis 31.1.2016

Ankauf von Gold und Silber jeglicher Art, z. B. Uhren, Bruchgold, Zahngold, Altgold, Silber u.v.m.

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8-19 Uhr, Sa. 9-18 Uhr

Reparatur-Gutschein über 150,- €

Gartenbedarf u. Kaminholzhandel M. Richter Mühlstraße 43 65760 Eschborn

Tel./Fax 06173-60 83 80 Mobil 0162 - 47 61 268 www.kaminholz-richter.de

Kaminholzverkauf



Maler Dehmel

Maler- und Lackiermeister Gärtnernweg 8 · 65824 Schwalbach 06196-83525 · malerdehmel@web.de

Alle Maler- und Tapezierarbeiten – Innenräume und Fassaden – kompetente Beratung – solide, preiswerte, schnelle Ausführung

Ott Haustechnik

Meisterbetrieb für Sanitär und Heizung

Installation Kundendienst

Inhaber: Matthias Ott · Niederhöchstädter Pfad 9 · 65824 Schwalbach

Telefon (0 61 96) 8 51 55 Telefax (0 61 96) 8 67 18 E-mail: Ott.Haustechnik@t-online.de

• Heizungsanlagen • Sanitäre Anlagen, Bäder • Solar-Anlagen

APRÈS SKI Faschingsparty

31.01.2016, ab 12 Uhr

Parkplatz, Möbel Sachs

Berliner Straße 29, 65824 Schwalbach

Der komplette Erlös geht an „Hilfe für krebskranke Kinder e.V. Frankfurt“

Für Essen und Trinken ist gesorgt

Die DJ's Gil und Oli sorgen für Stimmung und heiße Beats

Wir freuen uns auf eine super Party mit Euch!

SACHS Berliner Str. 29 65824 Schwalbach www.muebel-sachs.de

WOHNKONZEPTE ZUM WOHLFÜHLEN

SZplus

Jetzt kostenlos registrieren unter www.schwalbacher-zeitung.de





Seit sechs Jahren ist das Dach undicht – Großer Wasserschaden

Wasser im Kaufhaus

● **Ärger mit der „Vonovia“ – ehemals Gagfah – hat zurzeit der Inhaber des Rhein-Main-Kaufhauses am Marktplatz.**

Sechs Jahre lang hat er sich mit dem Wohnungsbaukonzern gestritten, weil das marode Flachdach undicht ist. Im November ließ „Vonovia“ das Dach endlich sanieren. Doch



Wegen des Wasserschadens war Anfang der Woche ein Teil des Rhein-Main-Kaufhauses am Marktplatz gesperrt. Foto:privat

am vergangenen Wochenende sickerte wieder Wasser durch – dieses Mal bis in den Verkaufsraum. Gurdeep Singh und sein Team haben die Schäden so gut es geht beseitigt und das Kaufhaus bleibt geöffnet. Doch er ist verärgert über den Pusch der Handwerker und der Wohnungsbaugesellschaft. „So kann man mit seinen Mietern einfach nicht umgehen“, sagt er. red

Verkehrskontrollen

Vorbildliche Autofahrer

● **Beamte der Polizeidirektion Main-Taunus haben am Dienstag vergangener Woche zwischen 9 Uhr und 16.30 Uhr im Osten des Landkreises Verkehrskontrollen durchgeführt.**

Am Vormittag wurde auch in Schwalbach geblitzt. Das Augenmerk der Ordnungshüter lag aber nicht nur auf der Einhaltung der geltenden Höchstgeschwindigkeiten, sondern auch auf Verkehrsteilnehmer, die während der Fahrt nicht angeschnallt waren oder ihr Mobiltelefon ohne Freisprecheinrichtung nutzten. Zwischen 9 und 10 Uhr führten die Beamten Geschwindigkeitskontrollen vor der Georg-Kerschensteiner-Schule im Ostring durch. Mit einem erfreulichen Ergebnis: Von 115 gemessenen Fahrzeugen waren lediglich zwei zu schnell, die höchste Überschreitung betrug neun Kilometer pro Stunde. pol

Bürgersprechstunde

Fragen an die Bürgermeisterin

● **Die nächste Bürgersprechstunde findet am Mittwoch, 10. Februar, von 16 bis 18 Uhr in Raum 100 im Rathaus statt.**

Alle Schwalbacher, die ein Anliegen haben, sind eingeladen, diese Sprechstunde wahrzunehmen. Die Bürgersprechstunde ist üblicherweise für den ersten Mittwoch eines Monats geplant. Da am ersten Mittwoch des Februars jedoch die Bürgermeisterin mit den Senioren Fassenacht feiert, muss die Sprechstunde um eine Woche verlagert werden. red

Schwalbacher „Zulu's Ball“ wirft seine Schatten voraus – Wieder sechs Bands auf drei Bühnen

Jazz ganz wie in New Orleans

● **Am Samstag, 30. Januar, verwandeln sich beim „Zulu's Ball“ die Räume des Schwalbacher Bürgerhauses ab 19 Uhr wieder in eine Jazz-Hall à la New Orleans. Das Jazz-Großereignis des Schwalbacher Jazzclubs findet bereits zum 36. Mal statt.**

Jazz-, Blues- und Zydeco-Freunde können sich auf hochkarätige, international bekannte Musiker freuen. Insgesamt spielen sechs Bands und Solisten auf drei Bühnen. Traditionell beginnt der „Zulu's Ball“ mit dem Einmarsch der „Original Zulu's Brass Band“, einem spontanen Mix aus Musikern der verschiedenen geladenen Bands. Anschließend spielen die Jazz-Künstler auf verschiedene Räume und Bühnen verteilt.

Im großen Saal beginnt das „Swing Dance Orchestra“ aus Berlin. Unter der Leitung des „Swing King“ Andrej Hermlin hat sich das Orchester inzwischen zu Europas erfolgreichster Swing Big Band entwickelt und verfügt über ein breitgefächertes Repertoire aus vielen bekannten, aber auch einigen selten gespielten amerikanischen Originalarrangements aus den dreißig Jahren des 20. Jahrhunderts. Und das alles im Outfit der damaligen Zeit und ohne Verstärker.

Im Wechsel dazu stehen „Al Cat & His Roaring Tigers“ auf der Bühne. Die Musiker um Bandleader Alexander Katz bieten seit Jahren in vielfachen Formationen Jazz vom Feinsten und reißen das Publikum mit in die swingenden und jumpenden Wogen des Jazz und des Jumpin Jive.



Zydeco Annie und ihre Swamp Cats wollen beim 36. „Zulu's Ball“ in der „Blues Corner“ für Stimmung sorgen. Foto:Veranstalter

Im Gruppenraum 1 sorgen „Zydeco Annie & Swamp Cats“ für Stimmung. Die international erfolgreiche Akkordeonvirtuosin Anja Baldauf und ihre Band nehmen das Publikum mit auf eine Reise durch die Musikvielfalt Louisianas. Stampfender Zydeco und traditionelle Cajunsongs werden mit Mardi-Gras-Musik aus New Orleans zum Klingen gebracht.

Außerdem steht die „Matchbox Blues Band“ auf der Bühne. Die Musiker um Blues-Experten Klaus Kilian bieten traditionellen Blues in vielen Schattierungen. Ausgehend vom klassischen Chicago-Blues enthält ihr Repertoire auch swingenden und rockenden Rhythm & Blues, erdigen Down Home Blues und akustische Spielarten.

Im Gruppenraum 4 zeigen zwei wahre Meister des Klavier-

spiels ihr Können: Frank Muschalle zählt zu den international gefragtesten Boogie-Woogie-Pianisten und sorgt durch seine dynamisch-kraftvollen Interpretationen für Furore. Thomas Scheytt gilt ebenfalls als einer der besten zeitgenössischen Boogie- und Blues-Pianisten. Mit beeindruckendem pianistischen Können bringt er die gesamte Gefühlsbandbreite auf die Klaviatur und zeigt, mit wie viel Groove, Liebe, Können und Nuancen ein Klavier gespielt werden kann.

Karten gibt es zu 34 Euro im Vorverkauf online über www.ticket-regional.de oder bei Farben Schließmann (Marktplatz 8) sowie im Reisecafé „Selected Travel“ (Schulstraße 14).

Darüber hinaus sind sie an der Abendkasse für 39 Euro erhältlich. red

Leserbrief

Zum Thema „Flüchtlinge“ erreichte die Redaktion nachfolgender Leserbrief. Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung ihrer Verfasser wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

„Wo ist die europäische Solidarität“

Aufgrund der starren Haltung zur Flüchtlingspolitik hat unsere Bundeskanzlerin, trotz reichlich berechtigter Kritik, zu den schwierigen Zuständen selbst beigetragen. Angela Merkel mutet vielen Gemeinden und der Bevölkerung zu viel zu. Unverständnis, Ohnmacht und Wut sind die Folge, was leider oft zu überzogenen Handlungen führt. Das sollte sich Ange-

la Merkel endlich bewusst machen und die Sorgen eines nicht zu unterschätzenden Teils der Bevölkerung ernst nehmen und in ihre Entscheidungen unbedingt einbeziehen. Dass Flüchtlingen geholfen wird, ist selbstverständlich, aber Deutschland kann die Probleme nicht alleine lösen. Wo ist die europäische Solidarität?

Helmut Ratz, Schwalbach



Busreisen 2016

09.04.-10.04.2016 Fahrt ins Blaue

in einem modernen Fernreiseomnibus inkl. Bordservice
1 Übernachtung mit HP, Aufenthalt am Anreisetag in einem schönen Städtchen, abends eine stimmungsvolle Überraschung;
am zweiten Tag besuchen wir einen schönen Ort (Schiffahrt möglich).

Reisepreis: pro Person im DZ 105,00 Euro im EZ 116,00 Euro

31.03.-03.04.2016 Dankeschön-Fahrt

Neues Hotel im Programm. Wo es hingeht, sagen wir ganz schlicht, dies ist ein Geheimnis, das verraten wir noch nicht! Doch eines können Sie sicher sein, Sie verbringen diese Tage nicht allein.
Leistungen: Fahrt im modernen Fernreisebus inkl. Bordservice
Frühstück am Anreisetag im / am Bus
3 x Übernachtung mit HP / Frühstücksbuffet / 4 Gang -Menü
Sie Wohnen im Garten ... im Hoch ... am Rande der ...
2 x Tagesfahrt vor Ort mit Reiseleitung
Benutzung von Schwimmbad und Saunalandschaft

Reisepreis: pro Person im DZ 285,00 Euro im EZ 321,00 Euro

24.04.-28.04.2016 Hamburg - Lübeck - Schwerin

Leistungen: 4 x Übernachtung mit Halbpension im 4* Hotel Panorama Billstedt Hamburg, alle Zimmer mit Du. oder Bad / WC
1 x 3 Std. Stadtrundfahrt in Hamburg, 1 x 1 Std. Hafenrundfahrt
1 x 2 Std. Altstadttrdngang in Lübeck, 1 x 2 Std. Stadtführung in Schwerin, 1 x 1,5 Std. Seefahrt in Schwerin

Reisepreis: pro Person im DZ 485,00 Euro im EZ 595,00 Euro

02.05.-05.05.2016 Erlebnisreiche Tage im Musik- & Wellnesshotel „Singender Wirt“ in Elisabethzell

beim einmaligen Stefan, dem Bayernwaldkenner Nr.1.
Leistung: Fahrt im modernen Fernreiseomnibus mit Bordservice
3 x Übernachtung mit Halbpension im Hotel Mariandl, „Singender Wirt“ in Elisabethzell das Haus wurde Total neu renoviert - Unterbringung in schönen freundlichen Zimmern mit DU/ WC, TV und Telefon, neuer Wellnessbereich, Dampfbad, Heukrassen, Zirkenssauna, finnische Sauna, Ruheraum, Möglichkeit für Massagen und Kosmetikbehandlung, kostenlose Benutzung des Hallenbades (32°C) Saunagänge frei, Erlebnisloftbad, Salzwassergrotte (35°C), Solarium und Kegelbahn im Haus, Kneippanlage, teilweise Lift. Morgens erwartet Sie ein tolles Frühstücksbuffet. Abends bei Halbpension Menüwahl. Unsere Küche wird auch Sie überzeugen - Salatbuffet und Dessertbuffet täglich - Begrüßungsgetränk. Liederabend mit dem singenden Wirt, täglich Tanz- und Unterhaltungsabende mit unserem Hausmusiker. Reiseleitung bei der Bayernwaldrundfahrt/Halbtageswanderung mit Stefan (über 100.000 Gäste waren schon dabei), anschließend Besichtigung der Agnes-Bernauer-Stadt Straubing mit einem Abstecher nach Bogen und zum Bogenberg, Aufenthalt bei der Heimreise in Bamberg. Das Hotel Mariandl wurde von den Gästen zum beliebtesten Hotel Deutschlands in der 3 Sterne-kategorie gewählt.

Reisepreis: pro Person: 315,00 Euro im DZ im EZ 345,00 Euro

09.05.-14.05.2016 Frühlingsanfang in Abtenau im 4-Sterne Aktiv- & Wellnesshotel „Gutjahr“

Unsere Leistungen: Fahrt im modernen Fernreiseomnibus mit vielen Extras und Reisebegleitung. 5 x Übernachtung mit Frühstücksbuffet und Halbpension mit 4-gängigem Wahlmenü und Salatbuffet im 4**** Aktiv- & Wellnesshotel GUT JAHR mit super tollem Hallenbad und angenehmen 30°C warmen Wasser und einer Größe von 90 m², Saunawelt, Fitnessraum, Fahrrad- & Bike-Servicestation im Hotel. Begrüßung

durch den Chef des Hauses an der Hotelbar mit Musik und einem Getränk, geführter Ortsrundgang zum Kennenlernen Ihres Urlaubsortes, Fahrt zur Gutjahr Alm mit Gaudi, große Salzkammerndfahrt zum Fuschelsee, Mondsee, Attersee, Traunsee, Wolfgangsee und an die schönsten Orte wie Bad Ischl, St. Wolfgang, Gmunden (Schloß Orth). Tagesfahrt zum Hallstätter See / Gossausee und zur Unterhofalm nach Filzmoos. Erfreuen Sie sich am Blick auf die Bischofsmütze und auf die massiven Wölfe des Dachsteins. Tagesfahrt nach Berchtesgaden, eines der bekanntesten Reiseziele und einer der beliebten heilklimatischen Kurorte in den Bayerischen Alpen. Der Ort ist umgeben vom Hohen Göll, Watzmann, Hochkalter und Unterberg. Weiterfahrt zum Glanzpunkt des Berchtesgarter Landes, dem Königssee. Hier haben Sie Gelegenheit per Schiff die berühmte Wallfahrtskirche St. Bartholomä, mit Blick auf die Berggruppe des Watzmann zu bewundern.

Reisepreis: pro Person im DZ 485,00 Euro im EZ 560,00 Euro

Weitere Reisen im Programm 2016

- 12.06.-17.06.2016 Ostseebad Kühlungsborn
- 03.07.-08.07.2016 Deutsche Ostsee mit Tagesfahrt nach Dänemark
- 15.07.-17.07.2016 Erfurt - Weimar - Jena - Fulda
- 29.07.-31.07.2016 Ingolstadt - München - Nürnberg
- 02.08.-07.08.2016 Lauchringen - Luzern Vierwaldstättersee - Bodensee
- 16.08.-21.8.2016 Abtenau - weil es so schön und gut ist
- 29.09.-03.10.2016 Auf geht's in den Bayerischen Wald
- 10.10.-14.10.2016 Die Königin der Berge: Rigi und der Vierwaldstättersee mit Zahnradbahn und Schiffahrt

Rufen Sie an und wir senden Ihnen von jeder Reise nähere Informationen und Unterlagen zu. Es werden in Schwalbach die Haltestellen Wilhelm-Leuschner-Platz und die Haltestelle am Prater angefahren. Je nach Personenzahl können wir auch einen zusätzlichen Treffpunkt anfahren.



Anzeigensonderveröffentlichung B90/Die Grünen

Frau Stadtverordneten-
vorsteherin, meine
Damen und Herren,

am Ende einer Legislaturperiode nach einem vollen Jahrzehnt in Verantwortung für die Entwicklung unserer Stadt ist es Zeit, zurückzublicken, einmal darauf zu schauen, wo wir damals standen, wo wir heute stehen und wie wir mit neuen Herausforderungen fertig werden. Die Haushaltsrede ist ein guter Moment dafür.

Wir erinnern uns: Am Ende einer 17-jährigen Regierungszeit durch SPD, UL und FDP waren die Schwalbacher hoch verschuldet, die Sporteinrichtungen großenteils in desolatem Zustand und bei der Kleinkinderbetreuung war Schwalbach das Schlusslicht im Main-Taunus-Kreis. Das war 2005.

Heute, 2015, sind wir schuldenfrei, Stadion, Fußballplätze und Tennisanlagen sind auf dem neuesten Stand, ein Schwimmbad als wichtigste städtische Freizeitanlage ist neu hinzugekommen und die Kinderbetreuungseinrichtungen suchen im Main-Taunus-Kreis ihresgleichen.

Nun liegt das auch an den Gewerbesteuerermäßigungen, die in diesen Zeitraum fallen, vor allem aber haben wir in der Koalition aus CDU und Grünen in den vergangenen zehn Jahren endlich Prioritäten gesetzt und, das Überflüssige klar vom Notwendigen getrennt. Daran wird sich auch angesichts der neuen Herausforderungen nichts ändern.

Diese neuen Herausforderungen – da ist zunächst einmal der kommunale Finanzausgleich, eine Art kommunale Ausgleichsteuer, der wir wohl nicht werden ausweichen können, auch wenn wir uns an dieser Stelle – wie nicht selten im Zusammenhang mit Steuern und mit dem Finanzamt – eine andere Regelung wünschen.

Diese neue Ausgleichsteuer kostet uns im Rechnungsjahr 2016 rund vier Millionen Euro, sie soll das in den letzten Jahren immer größere Gefälle zwischen wohlhabenderen Kommunen und den ärmeren Gemeinden ausgleichen. Dies deshalb, damit auch im armen Nordhessen oder im nicht so wohlhabenden Hattersheim und Liederbach neben anderem auch Kinderbetreuung bei erträglichen Gebühren angeboten werden kann. Wie bei jedem Ausgleich gibt es Gewinner und Verlierer, in diesem Fall viele Gewinner und wenige Verlierer.

Gar nicht so überraschend ist es deshalb, dass die große Mehrheit der hessischen Städte und Gemeinden (und auch der Städte- und Gemeindebund) sich exakt einen solchen „horizontalen Ausgleich“ gewünscht haben. Die „abundanten“ Gemeinden (frei übersetzt: denen, die im Überfluss leben), nämlich Eschborn und Schwalbach können davon nicht begeistert sein und ihren Stadtverordneten geht es dabei nicht anders als den wohlhabenden Steuerzahlern, die von ihrem Wohlstand etwas abgeben sollen, damit auch arme Leute über die Runden kommen können. Angestoßen hat den Finanzausgleich übrigens nicht die hessische Landesregierung, sondern die SPD-regierte nordhessische Stadt Alsfeld, die gegen die frühere, für uns günstigere Ausgleichsregelung, erfolgreich geklagt und die Neuregelung damit erzwingen hat.

Rede zum Haushalt 2016 der Vorsitzenden der Fraktion B90/Die Grünen, Barbara Blaschek-Bernhardt – „Vieles erreicht“

„Wir haben seit 2006 das Überflüssige
klar vom Notwendigen getrennt“

Barbara Blaschek-Bernhardt

Um die Relationen klarzustellen: Auch nach dem Finanzausgleich bleiben die Schwalbacher – zusammen mit den Eschbornern – diejenigen mit der höchsten Steuereinnahmekraft je Einwohner im Main-Taunus-Kreis und der Main-Taunus-Kreis wiederum gehört zur Spitze der reichsten Kreise in der Bundesrepublik.

Kurz gesagt: Beklagen über die neue Kommunalsteuer dürfen wir uns schon, aber die hysterischen Töne sollten wir uns sparen. Und ob wir nach einer Klage gegen den Finanzausgleich am Ende weniger oder noch mehr bezahlen müssen, wissen wir erst hinterher.

Der Vorschlag der SPD, das Land solle einfach alles bezahlen, ist jedenfalls so billig wie unseriös. Vor allem deshalb, weil die Sozialdemokraten auf Landesebene gleich jede Menge weitere Vorschläge für zusätzliche Ausgaben, aber keine Einsparungsvorschläge machen und weil eben auch auf Landesebene der Euro nun mal nur 100 Cent hat.

Die zweite große Herausforderung in diesem Jahr, da sind wir uns alle einig, das sind die neuen Aufgaben, die mit der Unterbringung von Flüchtlingen in unserer Stadt auf uns zukommen. Wer die dramatischen Bilder von verzweifelten Menschen an Europas Grenzen vor Augen hat, der weiß auch: Es geht uns gut in Europa, in Deutschland, in Schwalbach und wir müssen unseren Teil dazu beitragen, dass das menschliche Leid gelindert, dass den Menschen geholfen wird. Was ist dabei am wichtigsten, was kann am ehesten helfen? Kampfpläne in Syrien sind eher ein Zeichen von Hilflosigkeit, verursachen noch mehr menschliches Leid und versprechen wenig Erfolg – wir erinnern uns an Afghanistan.

Wichtig ist mehr direkte Unterstützung für die Flüchtlingslager in der Region und rückblickend war es ein unfassbarer Fehler, dass noch in diesem Jahr solche internationalen Hilfsgelder drastisch gekürzt worden sind. Das war ja ein Auslöser für die Völkerwanderung. Letztlich haben wir alle – wie auch die Verantwortlichen in Land und Bund – hier einen schmerzlichen Lernprozess hinter uns, wissen heute natürlich besser, was vor ein paar Monaten kaum jemand für möglich gehalten hat.

Wir sind froh, dass die Meinungsunterschiede, was die praktische Politik in Schwalbach anbetrifft, gar nicht so groß sind. Wir müssen uns ja alle an das halten, was umsetz-

bar ist und auch noch mit den Vorgaben des Kreises auseinandersetzen. Wir halten aber daran fest, dass eine möglichst dezentrale Unterbringung der Flüchtlinge die beste Voraussetzung für eine rasche Integration bietet und alle die damit zu tun haben, die Fachleute vom diakonischen Dienst, vom katholischen Bezirksbüro oder vom evangelischen Dekanat bestätigen immer wieder, dass die Unterbringung in Häusern und Wohnungen die bei weitem beste Lösung ist und manche Probleme, die bei großen Gemeinschaftsunterkünften oft unvermeidlich sind, bei dezentraler Unterbringung in normalen Häusern gar nicht erst auftreten. Das können wir im Augenblick leider nur im geringen Umfang umsetzen, müssen wir aber im Blick behalten.

Die Betreuung der Schwalbacher Neubürger ist zunächst Aufgabe des Kreises, der sich hier tatsächlich in beträchtlichem Umfang mit 140 neuen Stellen engagieren will. Wir sollten den Kreis nicht aus dieser Verantwortung entlassen, aber es ist richtig, hier mehr zu tun. Wir haben uns deshalb in der Koalition dafür ausgesprochen, zwei neue Stellen für die Betreuung von Flüchtlingen zu schaffen und hoffen, damit auch die Mitarbeiterinnen im Rathaus zu entlasten, die neben ihren eigentlichen Aufgaben in den letzten Monaten immer mehr mit dem Thema der Unterbringung und Betreuung der Asylsuchenden beschäftigt waren.

Wir hoffen natürlich, dass diese Stellen zeitnah mit qualifizierten Bewerbern besetzt werden können, wir werden die Situation aufmerksam beobachten sind offen dafür, im Laufe des Jahres noch eine weitere Stelle in diesem Bereich zu schaffen.

Denn mit der Unterbringung, der ersten Versorgung ist es ja nicht getan. Wenn aus Flüchtlingen Schwalbacher werden sollen, brauchen die meisten wohl für eine geraume Zeit Hilfestellung, und schließlich werden auch Wohnungen gebraucht. Dafür zu sorgen, ist in dem schon dicht besiedelten Schwalbach keine leichte Aufgabe. Der Schwalbacher Grüngürtel sollte nicht in Frage kommen und Bebauungspläne im Stadtgebiet müssen mit den Anwohnern abgestimmt und sorgfältig beraten werden. Hier erwarten wir Verständnis auch von Seiten des Kreises und nicht die bloße Aufforderung, neue Baugebiete auszuweisen.

Die von allen gewünschte Integration unserer Neubürger ist im besten Falle ein fortlaufender Prozess, der nicht mit dem Titel „anerkannter Asylbewerber“ endet. Ohne die Ehrenamtlichen, die sich hier in hervorragender Weise engagieren, wären die schon sichtbaren Erfolge gar nicht denkbar und ein jeder muss sich fragen, was er oder sie noch bereit oder fähig ist, mitzutun. Ich freue mich jedenfalls darüber, dass in Schwalbach tatsächlich eine Willkommenskultur herrscht und nicht Zustände wie an anderen Orten in Deutschland.

Aber es gibt auch gelegentliche Rückschläge und Irritationen und dann müssen wir offen darüber reden. Der Integrationsprozess ist ein langwieriger und wir brauchen noch einen Antrag des Ausländerbe-

rates (des alten), der im Frühjahr vorschlug, die Stadt und die Kulturkreis GmbH mögen doch bitte während des Ramadan keine Veranstaltungen für Schwalbacher Bürger anbieten.

Das hat dann für bundesweite Aufmerksamkeit gesorgt. Unsere Stadt soll Menschen aller Kulturen und Konfessionen ein Zuhause bieten und der städtische Veranstaltungskalender darf selbstverständlich nicht einseitig auf eine besonders strenge Auffassung des islamischen Glaubens ausgerichtet sein. Wir hoffen, dass sich der neue Ausländerbeirat auf seine eigentlichen Aufgaben konzentriert.

Sozialer Brennpunkt
Marktplatz

Die Sanierung des unteren Marktplatzes – lange Zeit sehr umstritten – ist endlich so auf den Weg gebracht, wie sich das die meisten Schwalbacher von vornherein vorgestellt hatten: Der im Jahr 2013 zunächst vorgeschlagene ebenso teure wie sinnlose Generalumbau ist vom Tisch und jetzt geht es um beherrschende Zugänge, Treppensanierung, um ein zeitgemäßes Ambiente und darum, dass statt des trüben Brunnens Wasserspiele den Platz im Sommer attraktiver machen. Die Brunnenfiguren – mittlerweile ein Schwalbacher Wahrzeichen – sollten dabei erhalten bleiben, wie sich das viele Schwalbacher wünschen. Eine Sanierung mit Augenmaß und mit Respekt vor der Schwalbacher Stadtschicht – so soll es sein.

Damit ist die Frage nach dem „Sozialen Brennpunkt am Buntten Riesen“ aber noch nicht ausreichend beantwortet. Die Anwohner haben uns bei unseren Info-Ständen zur Gestaltung des Marktplatzbereichs bestimmt, dass die unhaltbaren Zustände vor dem Durchgang zur Berliner Straße beendet werden müssen. Viele Menschen fühlen sich durch die Szenerie an diesem Ort bedroht und meiden den Platz, so gut es geht. Hier muss dringend etwas getan werden. Wir haben zusätzliche Mittel eingestellt, um hier die Lebensqualität für Anwohner und Passanten wiederherzustellen. Es kann sein, dass bei der Erarbeitung des Konzeptes eine wissenschaftliche Begleitung hilfreich ist. Wir dürfen an dieser Stelle nicht weiter wegschauen.

Kinderbetreuung ist bei uns ein wichtiges Thema. Erfreulicherweise gibt es in Schwalbach viele junge Familien und viele Kinder. Den Neubau mit Erweiterung der Kita „Am Park“ hatten wir schon im vergangenen Jahr beschlossen, die Arbeitsgruppe des Parlaments war das ganze Jahr über aktiv und wir sind zuversichtlich, dass alles planmäßig umgesetzt werden kann.

Und das gilt auch für die neuen Projekte, die seit kurzem erst auf der Tagesordnung stehen: Zum ersten die Schaffung von zwei Kitagruppen in der Altenpflegeeinrichtung EVIM am Europaring, zum zweiten die Erweiterung des neuen DRK-Kindergartens um eine Waldgruppe und zum dritten die Erweiterung der Schulkinderbetreuung in der Ringstraße. Die Bürgermeisterin hat angekündigt, zu allen Vorhaben noch Magistratsvorlagen einzubringen. Wir werden darüber zu Beginn des neuen Jahres beraten. Die Schwalbacher Eltern

können sich darauf verlassen, dass die Kinderbetreuung in Schwalbach ihren hohen Stellenwert behält.

Wir will natürlich an einer weiteren Verbesserung interessiert sein, haben wir das Geld für die drei Vorhaben bereitgestellt, in Zukunft bitten wir jedoch um eine zeitnahe Information über solche Vorhaben.

Wichtige Vorhaben sind auf den Weg gebracht, aber noch nicht umgesetzt. Dazu gehört die Photovoltaikanlage auf dem Dach des Funktionsgebäudes unseres Naturbades.

Unser Naturbad ist übrigens ein großer Erfolg geworden. Wir hatten ja im vergangenen Sommer viele heiße Tage und auch entsprechend viele Besucher. Das freut uns als diejenigen, die das Projekt mit unserem Koalitionspartner gegen den erbitterten Widerstand der SPD durchgesetzt haben. Das freut aber vor allem die Kinder und Jugendlichen, die Familien und die sportlichen Schwimmer, die sich diese Oase im Sommer teilen.

Es wird jetzt daran gearbeitet, die Beschilderung der Radroute durch Schwalbach zu verbessern. Wir haben bereits im vergangenen Jahr Mittel in den Haushalt eingestellt, um Fahrradständer an den beiden Friedhöfen unserer Stadt aufzustellen und hoffen, dass das im nächsten Jahr endlich umgesetzt wird. Diese Aufgabe ist keine schwierige, sie ist nicht teuer, aber sie wäre für Radfahrende Friedhofbesucher eine große Erleichterung.

Worauf wir noch warten, ist die Fertigstellung der Schulstraße. Natürlich muss diese für Radfahrer auch im Gegenverkehr geöffnet werden, denn bei einer Neugestaltung einer Straße muss das selbstverständlich sein, und so haben es die Stadtverordneten ja auch beschlossen. Die Radler haben ein Recht darauf, mindestens so ernst genommen zu werden wie die Autofahrer, im Gegensatz zu diesen gehen von ihnen keine Emissionen aus.

Viele Schwalbacher nutzen zum Radfahren oder auch zum Joggen die Verlängerung des Sossener Weges ins Arboretum. Leider ist dieser Trampelpfad sehr eng und nach Regen auch noch matschig.

Das wird sich aber ändern, denn auf unseren Antrag hin haben wir beschlossen, diesen Weg zu sanieren. Immerhin führt er nicht nur ins Arboretum, er liegt auch auf der Radstrecke nach Eschborn-Süd und weiter.

Das Energiekonzept, das ebenfalls schon im letzten Haushalt eingestellt wurde, lässt auch noch auf sich warten. Eschborn ist da schon weiter, vielleicht kann man sich an deren Klimakonzept orientieren damit wir in der Sache vorankommen.

Wir haben uns dafür eingesetzt, dass der Tennisverein (Schwalbach bei zwei Projekten (Neubau Hallenboden und Sanierung einiger Außenplätze) von der Stadt unterstützt wird. Immerhin ist der Tennisverein, ebenso wie die Turngemeinde (mit Abstand der größte Verein in Schwalbach) Eigentümer seiner Anlagen und

damit für die Stadt relativ kostengünstig.

Das Ansinnen der FDP, von den Parkplätzen der Fußballer eine Straße Richtung Eichwald zu bauen, auf der gleich „zwei Pkw (SUV-Größe) aneinander vorbeifahren können“, haben wir abgelehnt. Da muss man sorgfältig überlegen, was das Beste ist, vor allem für die schwächeren Verkehrsteilnehmer.

Noch vor Abschluss der Bauarbeiten an dem Parkplatz sollte man nicht den Weg dort hin sanieren, aber man muss sorgfältig überlegen, wie wir den Weg so gestalten können, dass vor allem die Fußgänger, Jogger und Radfahrer sicher vom Limes zum Eichwald kommen.

Alle Einzelpositionen eines umfangreichen Haushalts anzusprechen wäre gar nicht möglich. Ich will es bei dem allgemeinen Hinweis belassen, dass der Haushalt den Rahmen vorgibt, der nun im nächsten Jahr mit Leben gefüllt werden muss. Nicht alles, was hier schon in Euro und Cent ausgewiesen ist, muss auch tatsächlich ausgegeben werden. Die Ausgangsposition ist gut, wir müssen weiter die richtigen Prioritäten im Auge haben und ich bin zuversichtlich, dass und dies zusammen mit den Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt gelingen wird.

Barbara Blaschek-Bernhardt,
Fraktionsvorsitzende

(die Rede wurde am 10. Dezember 2015 gehalten, d. Red.)

Anmeldung erforderlich

Gespräche zur
Orientierung

Am Donnerstag, 4. Februar, bietet die Stadt Schwalbach zusammen mit dem Verein zur Förderung von Existenzgründungen von 9 bis 12 Uhr wieder Orientierungsgespräche für Gründer und Jungunternehmer an.

Eine Anmeldung unter den Telefonnummern 804-195 oder 804-130 ist erforderlich, damit für jeden Gründer ausreichend Zeit eingeplant werden kann und alle Fragen beantwortet werden können. red

Impressum

Schwalbacher Zeitung
Verlag Mathias Schlosser
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Mathias Schlosser

Telefon: 06196/848080
Fax: 06196 / 848082
info@schwalbacher-zeitung.de
www.schwalbacher-zeitung.de

Druck:
ColdstartInnovation Fulda,
Am Eichenzeller Weg 8
36124 Eichenzell

Verteilung:
Prospektverteilungsamt Malik,
Gartenstraße 24,
65812 Bad Soden;
Tel. 06196/9502553

Redaktions- und Anzeigenschluss: freitags, 16 Uhr

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr. Der Verlag behält sich das Recht vor, für Prospektanzeigen, Anzeigenstrecken, Anzeigen in Sonderveröffentlichungen oder Kollektiven sowie für Sonderwerbungen und für in der Preisliste nicht erwähnte Teilbelegungen Sonderkonditionen entsprechend den besonderen Gegebenheiten zu vereinbaren.



Jetzt Pensionär. Der vielen Schwalbachern bekannte Günter Vizal wurde von Bürgermeisterin Christiane Augsburg (links) und Bauleiterin Heike Hochheimer am Dienstag vergangener Woche in den Ruhestand verabschiedet. Von 1991 bis Ende vergangenen Jahres war der gebürtige und überzeugte Ostfrieser im Schwalbacher Rathaus tätig. Über 15 Jahre lang hat er städtische Liegenschaften verwaltet, ab 2009 war er auch stellvertretender Amtsleiter des Bau- und Planungsamtes. Günter Vizal konnte als ehemaliger Landes- und Bundesbeamter Erfahrungen auf anderen staatlichen Ebenen sammeln. Doch am liebsten arbeitete er in der kommunalen Verwaltung. Foto: mag

Architekt kommt heute in den Bau- und Umweltausschuss

Pläne für neue Kita „Am Park“

Am heutigen Mittwoch tagt ab 19.30 Uhr der Ausschuss für Bau, Verkehr und Umwelt (BVU) im Gruppenraum 7+8 des Bürgerhauses.

Unter dem Tagesordnungspunkt 8 „Verschiedenes“ wird der Architekt Prof. Thomas Zimmermann vom Büro „raum-z architekten gmbh“ seinen Stegreifentwurf zum Neubau der Kindertagesstätte „Am Park“ vorstellen.

Bürgermeisterin Christiane Augsburg

burger teilt mit, dass die zuständige Projektgruppe an diesem Montag getagt und besprochen hatte, den Vorentwurf anlässlich des BVU zu präsentieren. Deshalb konnte dieser Punkt nicht mehr auf die Tagesordnung des BVU gesetzt werden. Demnächst soll der Entwurf des Neubaus „in aller Öffentlichkeit“ der Öffentlichkeit vorgestellt werden. Christiane Augsburg will dazu noch zu einer Informationsveranstaltung einladen.

red

W&J
Reinigungsservice

Ringstraße 23
65824 Schwalbach a. Ts.
Tel. 0 61 96 - 999 58 92
Fax 0 61 96 - 65 27 345
w-j-reinigungsservice@hotmail.de

- Haushalts- und Büroreinigung
- Malerarbeiten
- Fensterreinigung
- Treppenhausreinigung
- Hausmeister/Hauswächter
- Winterdienst

Mitteilungen aus dem Rathaus

Verkehrsbehinderungen wegen Faschingsumzug

Am Sonntag, 31.01.2016, findet in der Zeit von 14:11 Uhr bis ca. 16:30 Uhr der diesjährige Schwalbacher Faschingsumzug statt. In diesem Zeitraum kommt es in im Schwalbacher Altstadtbereich zu teilweise erheblichen Verkehrsbehinderungen.

Für die Zugaufstellung werden bereits im Vorfeld die Straßen „Am Erlernborn“ und „Sossenheimer Weg“ (zwischen Meisenstraße und Spechtstraße), ab 12:00 Uhr für den Durchgangsverkehr gesperrt. Zusätzlich müssen die Straßen „Am Flachsacker“, Gartenstraße, Sauererlenstraße und Hauptstraße bereits ab ca. 13.30 Uhr für den Kfz-Verkehr gesperrt werden. Eine Umleitung ist ausgeschildert.

Der Umzug selbst erfolgt durch folgende Straßen:

Gartenstraße → Sauererlenstraße → Hauptstraße → Ringstraße → Wiesenweg → Berliner Straße → Taunusstraße → Hauptstraße → Ringstraße → Wiesenweg → Berliner Straße → Avriellstraße.

Diese, sowie die umliegenden Stichstraßen, werden während des Faschingsumzuges zeitweise voll gesperrt. Die Anwohner der betroffenen Straßen werden gebeten, unbedingt die eingerichteten Halteverbotszonen zu beachten und ihre Fahrzeuge rechtzeitig anderweitig abzustellen.

Schwalbach am Taunus, 15.01.2016

Christiane Augsburg, Bürgermeisterin

47. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr und Umwelt

Hiermit gebe ich bekannt, dass die 47. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr und Umwelt

am Mittwoch, 27.01.2016, um 19:30 Uhr

im Raum Avriell (Raum 7/8), Bürgerhaus, Schwalbach am Taunus stattfindet.

TAGESORDNUNG:

01. Genehmigung der Niederschrift über die 46. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr und Umwelt vom 18.11.2015
02. Schaffung von zusätzlichem Wohnraum auf dem städtischen Grundstück Am Erlernborn/Sanierungskonzept für das Wohnhaus Am Erlernborn 2
Vorlage Nr. 17/M 0206 vom 27.10.2015, Magistrat
03. Aufhebung des Sperrvermerkes bei der Buchungsstelle 5.57.30.01/6000.843832 (Bürgerhaus - Ausstattung ehemaliger Ratskeller); Vorlage Nr. 17/M 0211 vom 10.11.2015, Magistrat

04. Aufhebung des Sperrvermerkes bei der Buchungsstelle 4.42.40.01/3040.842851 - Grundhafte Sanierung des Parkplatzes an den Kunstrasenplätzen
Vorlage Nr. 17/M 0217 vom 12.01.2016, Magistrat
Zu diesem Tagesordnungspunkt steht Herr Daume, Büro Paul Ingenieure GmbH, für Fragen zur Verfügung.

05. Erweiterung des Betreuungsangebotes der Kindertagesstätte „Baumhaus“ unter Trägerschaft des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) zum 01.04.2016
Vorlage Nr. 17/M 0219 vom 12.01.2016, Magistrat

06. Sicherheit für Radfahrer und Fußgänger auf dem Weg „Am Sportplatz“ zwischen Krankenhaus und Kunstrasenplätzen
Vorlage Nr. 17/A 0103 vom 12.01.2016, FDP Fraktion

07. Berichte des Magistrates

08. Verschiedenes

Schwalbach am Taunus, 21.01.2016
gez. Jörn Broda, Vorsitzender

30. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Jugend, Kultur und Soziales

Hiermit gebe ich bekannt, dass die 30. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Jugend, Kultur und Soziales

am Donnerstag, 28.01.2016, um 19:30 Uhr

im Raum Avriell (Raum 7/8), Bürgerhaus, Schwalbach am Taunus stattfindet.

TAGESORDNUNG:

01. Genehmigung der Niederschrift über die 28. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Jugend, Kultur und Soziales vom 03.11.2015
02. Genehmigung der Niederschrift über die 29. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Jugend, Kultur und Soziales vom 17.11.2015
03. Schaffung von zusätzlichem Wohnraum auf dem städtischen Grundstück Am Erlernborn/Sanierungskonzept für das Wohnhaus Am Erlernborn 2; Vorlage Nr. 17/M 0206 vom 27.10.2015, Magistrat
04. Erweiterung des Betreuungsangebotes der Kindertagesstätte „Baumhaus“ unter Trägerschaft des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) zum 01.04.2016; Vorlage Nr. 17/M 0219 vom 12.01.2016, Magistrat
05. Anfragen und Mitteilungen
06. Festlegung des nächsten Sitzungstermines

Schwalbach am Taunus, 21.01.2016
gez. Marion Downing, Vorsitzende

Gesundheit aktuell

Damit aus falscher Scham keine Krankheit wird

Dr. Timikeyi Oti setzt sich für Vorsorgeuntersuchungen gegen Darmerkrankungen ein

Viele Menschen gehen mit Darmerkrankungen immer noch falsch um. Sie ignorieren die Symptome und gehen aus Scham nicht zum Arzt.

„Erste Anzeichen einer eigentlich noch harmlosen Erkrankung werden nicht ernst genommen“, sagt der Schwalbacher Enddarm-Spezialist Dr. Timikeyi Oti, doch immer noch werde der Arzt erst bei starken Beschwerden aufgesucht. Dann kann es passieren, dass bereits eine ernste Erkrankung vorliegt. Natürlich handelt es sich beim Enddarm um ein sensibles Gebiet. Unser „Allerwertester“ ist nun einmal mit einem starken Schamgefühl besetzt. Das führt dazu, dass Patienten nur ungern über eventuelle Probleme sprechen“, kann der anerkannte Facharzt und Spezialist für Enddarmkrankungen Dr. Timikeyi Oti aus langer Berufserfahrung berichten.

Die Symptome sind eindeutig:
Juckreiz, Nässen und Brennen oder ein Druck- bzw. Fremdkörpergefühl.

Erste Alarmzeichen sind:
Blutspuren oder gar Schmerzen.

Dann sollte der Weg auf jeden Fall zum Spezialisten führen. Mit einer einfachen und schmerzlosen

Untersuchung kann er die Ursache herausfinden. „In der Mehrzahl der Fälle handelt es sich um harmlose Wucherungen“, erklärt Dr. Oti. Diese sind in der Regel leicht zu entfernen und sollten beseitigt werden um Folgekrankheiten zu verhindern. Regelmäßige Vorsorge-Untersuchungen hält er grundsätzlich für angebracht. Vor allem ab dem 40. Lebensjahr und besonders bei erblicher Veranlagung.

Immer mehr Menschen in Deutschland leiden an Beschwerden im Bereich des Enddarms. Rechtzeitige Vorsorge hilft meist, schlimme Entwicklungen gar nicht erst entstehen zu lassen. Falsche Scham ist nach Meinung Dr. Timikeyi Otis der falsche Ratgeber. Sie sollte man sich angesichts der Risiken einer Darmerkrankung einfach nicht leisten.

Dr. med. Timikeyi Oti
Facharzt für Chirurgie
und Enddarmkrankungen

Enddarmzentrum
Marktplatz 8, 65824 Schwalbach
Telefon: 06196/888881 + 888882
Telefax: 06196/888883
E-Mail: Kontakt@Praxis-Oti.de



Steinbacherin braucht Knochenmarkspende – Typisierungsaktion am kommenden Samstag

Spendersuche in der HvK

Die 22-jährige Carolin Gadde aus Steinbach ist an Blutkrebs erkrankt. Die junge Flugbegleiterin kann nur überleben, wenn rechtzeitig ein passender Stammzellspender gefunden wird. Um Caro und anderen Patienten zu helfen, rufen Familie und Freunde die Bevölkerung auf, sich am Samstag, 30. Januar, von 11 bis 16 Uhr in Eschborn als potenzielle Stammzellspender in die Deutsche Knochenmarkspenderdatei (DKMS) aufnehmen zu lassen.



Caro aus Steinbach hat Leukämie und hofft auf eine Stammzellspende. In der Heinrich-von-Kleist-Schule findet am Samstag, 30. Januar, eine Typisierungsaktion statt. Foto: privat

Die Registrierungsaktion findet in der Heinrich-von-Kleist-Schule (HvK) statt. Mitmachen kann grundsätzlich jeder gesunde Mensch zwischen 17 und 55 Jahren. Steinbachs Bürgermeister Dr. Stefan Naas sowie Adnan Shaikh, der Schulleiter der HvK, unterstützen den Aufruf als Schirmherren und appellieren an die Solidarität der Menschen in der Region.

Mitte 2014 erhielt Caro aus Steinbach die Diagnose Blutkrebs und konnte die lebensbedrohliche Krankheit zunächst erfolgreich bekämpfen. Doch kurz vor Weihnachten 2015 kam der Krebs zurück. Sie kann nur überleben, wenn es – irgendwo auf der Welt – einen Menschen mit nahezu den gleichen Gewebemerkmalen im Blut gibt, der zu einer Stammzellspende bereit ist. Bislang war die weltweite Suche nach einem passenden Spender erfolglos. Um Caro und anderen

liegt die Wahrscheinlichkeit bei 1:20.000, bei seltenen Gewebemerkmalen findet sich eventuell unter mehreren Millionen kein „genetischer Zwilling“.

Die Suche ist aber auch deshalb so schwierig, weil noch immer viel zu wenig Menschen als potenzielle Stammzellspender zur Verfügung stehen. Denn: Wer sich nicht in eine Spenderdatei aufnehmen lässt, kann nicht gefunden werden. Jeder Einzelne zählt. Alle 16 Minuten erkrankt in Deutschland nach Angaben der DKMS ein Mensch an Blutkrebs, darunter viele Kinder und Jugendliche. Für viele Patienten ist, so wie für Carolin, die Übertragung gesunder Stammzellen die einzige Überlebenschance.

Die DKMS-Gemeinschaft ist mit über 5,9 Millionen registrierten Stammzellspendern der weltweit größte Datenverbund. Täglich spenden mindestens 18 DKMS-Spender Stammzellen. Dennoch kann für zahlreiche Patienten kein geeigneter Spender gefunden werden. Deshalb ist es wichtig, dass sich möglichst viele Menschen in die Datei aufnehmen lassen.

Genauso wichtig wie die Aufnahme in die Spenderkartei ist auch die finanzielle Unterstützung der Aktion. Die Neuaufnahme eines jeden Spenders kostet die DKMS 40 Euro. Wer dafür spenden möchte, kann das auf das Konto der DKMS mit der IBAN DE5251250000030005570 tun. Weitere Informationen gibt es unter www.dkms.de im Internet.

red

**A Augenoptik**

■ **Optik Knauer e.K.**, Brillen, Kontaktlinsen
Bad Soden, Clausstraße 25 Tel. 26730

A Autoglas

■ **Autoglas Mobil Eschborn** Tel. 41010
staatl. gepr. Fachwerkstatt Mobil 0171/5441010
Verkauf, Lieferung, Montage
info@autoglas-eschborn.de, www.autoglas-eschborn.de

A Auto-Gutachten

■ **Ing.-Büro Wünschler** Tel. 1605 + 0177-2148496
A-Damaschke-Str. 19 • Geprüfte Kfz-Sachverständige
Schaden-Gutachten, Unfall-Rekonstruktion
■ **Sach-Verständigen-Stelle** 069/606086-0
für Kfz-Gutachten Technik und Controlling GmbH
Westerbachstraße 134, Sossenheim
kontakt@svs-gutachten.de

A Autohäuser

■ **Autohaus Schwalbach GmbH** Tel. 3001
Mitsubishi-Vertragshändler Fax 8817420
Mazda-Service • Neu- und Gebrauchtwagen
www.autohaus-schwalbach.de
■ **Autohaus Ziplinski GmbH** Tel. 1054
Hardtbergstraße 37a • Renault-Vertragshändler
Neu- und Gebrauchtwagen, Karosseriearbeiten,
Lack- und Glasschäden
Renaultziplinski@aol.com
■ **KFZ-Technik Autohaus Schulz** Tel. 85270
Die Markenwerkstatt auch für Ihr Auto!
Sulzbacher Straße 43, 65824 Schwalbach

A Auto-Unfallhilfe

■ **Eggenweiler GmbH**, Am Flachsacker 1 3121
Karosserie- und Lackreparatur, Autoglas, Klimaanlage-
Fullstation, Mietwagen, Hompage: www.eggenweiler.de
E-Mail: info@eggenweiler.de

Ä Änderungsschneidereien

■ **C.Yanboludan** - schnell, sauber, preiswert 9539566
Damen- und Herrengarderobe,
Leder-, Pelz-, Gardinenänderungen – Marktplatz 9

B Bauspargen und Versicherungen

■ **Detlef Roßbach** Tel. 5028930
BHW Postbank Finanzberatung
Oberliederbacher Weg 25, Sulzbach

B Baustoffe + Baugeräte-Vermietung

■ **Moos & Söhne GmbH & Co. KG** Tel. 5086-0
Baustoff-Fachhandel, Burgstraße 2 Fax 83141
www.moos-baustoffe, info@moos-baustoffe.de

B Buchhaltung

■ **Klewe Verwaltung und Beratung** Tel. 5036-40
Finanz- und Lohnbuchhaltung Fax 5036-42
Datenerfassung, Büro-Organisation – www.klewe.com

C Computer

■ **Complete GmbH** Tel. 069/34812445
Beratung, PC-Installation, Virenbeseitigung,
IT-Dienstleistungen, PC-Hilfe für Senioren
info@complete-gmbh.com
www.complete-gmbh.com
■ **IT-Service Ingo Baumann** Tel. 0173/3071397
Friedrich-Ebert-Str. 88 • Beratung – Verkauf –
Dienstleistungen – Netzwerke – Internet-Schulung
http://www.ingobaumann.de
E-Mail: ingobaumann@ingobaumann.de
■ **PC-Service Schmitz**, Computer, Tel. 5617437
Netzwerk, Telekommunikation, Mobil 0170/5443337
24h-Service, Reparatur, Wartung, Verkauf, PC- und
Laptopservice - info@pc-service-schwalbach.de
www.pc-service-schwalbach.de

C Copyshops/Drucksachen

■ **Copy & Print, Bürobedarf von A-Z** Tel. 83805
Mühl GbR, Sulzbacher Straße 6 Fax 533079

D Dachdecker

■ **Freund & Staudt** Tel. 7666015
Bedachungen GmbH Fax 7666013
Dachdeckerarbeiten aller Art, Am Brater 1
■ **R & B Bedachung** Tel. 069/26944838
Meisterbetrieb Fax 069/26944846
Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik, Baupenglerei
r-b-bedachung@gmx.de

E Elektroinstallationen

■ **Elektro Albat**, Bahnstraße 8 85102
Planung und Elektroanlagenbau, Kundendienst und
Elektrogeräte, Kabelfernsehen, Satellitenanlagen
■ **Elektro-Kollmann**, Anlagenbau 1374
Reparaturen - Antennenbau - Elektro-Geräte
■ **Gerhard Schedelik** 82298
Antennenbau, Reparaturen, Kundendienst,
Blitzschutzanlagen, Elektroanlagenbau
elektroschedelik@t-online.de
■ **Karsten Schmieg**, Elektrotechnik 888227
EIB-Bussysteme, Antennenbau,
Elektroreparaturen, 24-h-Service

E Energieberatung

■ **eta-Plus Energieberatung** Tel. 5241215
Energetische Altbauenergieberatung Fax 5241213
Energieausweis, Baubegleitung, Schimmelanalyse
info@eta-plus.de – www.eta-plus.de
■ **IBK Gebäude-Energieberatung** Tel. 8828928
Bausachverständiger, Fax 8828929
staatlich anerkannter Energieberater,
Sanierungskonzepte, Fördermittelberatung
info@ibk-bauberater.de – www.ibk-bauberater.de

TELEFON Service

**E Essen auf Rädern**

■ **Menüservice appetito AG** Tel. 06192/207730
Im Auftrag von Fax 05971/80208055
„Deutsches Rotes Kreuz –
Soziale Dienste Rhein-Main-Taunus gGmbH“

E Europa

■ **Thomas Mann**, Europaabgeordneter Tel. 85279
Würtemberger Straße 11 Fax 888010
www.mann-europa.de

F Fahrräder

■ **Fahrrad-Storck** 069/97843194
Fahrräder, E-Bikes, Reparaturen, Hol-/Bringservice,
Inspektion (€ 33,-) – www.fahrrad-storck.de

F Fahrschulen

■ **Fahrschule Stefan Meister** 061/96/3644
Schulstraße 1, 65824 Schwalbach/Ts. oder 06196/71133
Anmeldung: Di. und Do. von 18 bis 19 Uhr
www.fahrschule-meister.de

F Farben + Tapeten

■ **Schliessmann**, Farben – Tapeten 84661
Künstler- und Bastelbedarf,
Marktplatz 8, 65824 Schwalbach
■ **Farben Wandel**, Am Flachsacker 30 Tel. 86379
Farben, Malerartikel, Tapeten, Bodenbeläge Fax 3333
E-Mail: Farben-Wandel@t-online.de

F Fliesenverlegung

■ **bht Bäder & Haustechnik GmbH** Tel. 568631
Reparatur und Wartung Fax 568630
für Sanitär, Heizung, Fliesen, Elektro
■ **Lorenz Fliesenverlegung** Tel. 568310
Fliesen, Platten, Mosaik - Naturstein - Reparaturservice
■ **Touali El Bahri** Tel. 0179/6673486
Fliesenverlegung, Estrichbau, Renovierungen aller Art

F Friseur

■ **Friseur- & Beauty-Oase** 85068
Friseur, Fußpflege, Kosmetik-Kabine – Marktplatz 30
■ **Kamm in - Iris und Birgit Haarstudio** 6524638
Gartenstraße 20
■ **Friseur-Salon Nuran**, Marktplatz 26 83507
Damen + Herren

F Fußpflege

■ **Dolores Lopez** Tel. 0179/7263871
mobile Fußpflege und 069/582086
■ **Silkes Kosmetikstübchen** Tel. 82820
und med. Fußpflege – 18 Jahre zufriedene Kunden
Marktplatz 9

G Garten- + Landschaftsbau

■ **Gartenbau Uwe Scherer** Tel. 533104
Gartenstr. 24 Fax 85066
Gartenpflege, Planung, Neuanlage, Pflasterarbeiten
■ **PAX** Tel. 9505940
Sicherheits- und Service GmbH Fax 9505949
Gartenpflege, Neuanlagen, Pflaster- und Zuanarbeiten
pax-sicherheit@t-online.de

G Glasereien

■ **Glaserei Schneider**, Gartenstraße 19 Tel. 86798
Verglasungen, Fenster, Fax 81935
Rolläden, Duschcabinen, Spiegel nach Maß

I Immobilien

■ **Adler Immobilien**, Verkauf, Vermietung, ... 560960
Bewertung – Messer-Platz 1, 65812 Bad Soden
www.adler-immobilien.de
■ **G&K Immobilienberatungs GmbH** Tel. 533878
Immobilienvermittlung, Vermietung, Fax 533879
Verkauf, Bewertung, Beratung, Finanzierung
www.guk-immo.de – info@guk-immo.de
■ **Haus & Grund** Tel. 069/78800120
Ihr Partner rund um Ihre Immobilie Fax 069/34058943
h.j.langer@t-online.de – www.hug-sossenheim.de
■ **M. Klotzbach** 069/347878
Immobilien, Hausverwaltungen
Sossenhimer Riedstraße 16b, 65936 Frankfurt
m.k.immobilien@online.de
■ **Manfred Kuhfuß**, IVD 069/3140260
Vermietung - Verkauf - Verwaltung - www.kuhfuss.de
■ **Christoph Samitz Immobilien** Tel. 43778
Ihr Immobilienmakler vor Ort Fax 43710
www.csimakler.de

I Innenausbau

■ **Fa. Peter Durczak** Tel. 0173/6738458
deutsch-polnischer Innenausbau
www.bau-pd.de – peter@bau-pd.de

I Installationen/Isolierung

■ **Kai-Uwe Abel**, Meisterbetrieb Tel. 568118
Heizungs-, Gas- und Wasserinstallationen, Fax 568101
Solar- und Wasseraufbereitungsanlagen,
Wartung und Kundendienst - uweabel@aol.com
■ **Anton Benedick**, Meisterbetrieb Tel. 82855
Heizung-, Sanitär-, Gas- und Wasser- Fax 84564
installation, Kundendienst, Wartung, Notdienst
www.benedick.de
■ **bht Bäder & Haustechnik GmbH** Tel. 568631
Meisterbetrieb - Sanitär, Heizung, Fliesen, Fax 568630
Elektro mit Wartung, Reparatur und Bäder komplett
www.bht-eschborn.de

Fortsetzung »Installationen/Isolierung«

■ **Freund Heizung-Sanitär** Tel. 7666010
Spenglerei GmbH, Am Brater 1 Fax 7666019
Heizung - Sanitär - Spenglerei - Dachrinnenservice
■ **Ott-Haustechnik**, Meisterbetrieb Tel. 85155
Heizung, Solar, Sanitär, kompl. Bäder, Fax 86718
Spenglerei, Kundendienst - Notdienst - Wartung

K Kanalreinigung

■ **Kanal Fay**, Adolf-Damaschke-Straße 12 88970
Rohrreinigungs-Service GmbH - 24-Stunden-Service
Kanalsanierung - Gruben- u. Fettscheiderentleerung

K Kosmetik + Nagelstudio

■ **Anke Weltermann-Schenner** 1841
Lauenburger Straße 20
Staatl. geprüfte Kosmetikerin, auch Naturkosmetik
■ **Traumhaft schön Kosmetiklandschaft** 9531225
Inh. Melanie Steinert - Kosmetik, Massagen,
Fachfußpflege mit hochwert. Produkten von „Barbor“
www.kosmetiklandschaft.de

K Kunsthandel + Kunsthandwerk

■ **Galerie Bild und Rahmen** Tel. 82121
Zeitgenössische Internationale Kunst, Fax 888773
Einrahmung in eigener Werkstätte, Wiesweg 12

L Logopädie/Sprachtherapie

■ **Logopädische Praxis** Tel. 882460
K. Schröter-Frey, Logopädin, Fax 882462
Hauptstraße 8a, privat/alle Kassen, Therapie von
Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen
■ **Logopädische Privatpraxis** Tel. 5252699
Veronika Pfitzenreiter, M.Sc., Logopädin
www.pfitzenreiter.com; veronika@pfitzenreiter.com

M Maler + Tapezierer

■ **Malermeister Dehmel** Tel. + Fax 83525
Malerarbeiten, Fassaden, Teppichböden
Internet: www.malermeister-dehmel.de
E-Mail: malerdehmel@web.de
■ **Armin Nagel GmbH** Tel. 06173/65903
Malerfachbetrieb Fax 06173/323373
Preiswert, sauber, schnell, Fassadengestaltung,
Tapezierarbeiten, Teppichboden, Fertigparkett
■ **Malermeister Thomas Scheel** Tel. 0204338
Maler-/Lackier-/Tapezierarbeiten, Mobil 0177/3117702
kreative Wandgestaltung, Fassadengestaltung,
Trockenbau-/Verputz-/Wärmedämmarbeiten,
Fußbodenbeläge, Gerüstbau

M Markisen

■ **Markisen-Ostern**, Friedrich-Stoltze-Str. 4a 81310

M Möbel

■ **Möbel Sachs GmbH** Tel. 86031+32
Berliner Straße 29 • Wohnkonzepte zum Fax 86037
Wohlfühlen, Einrichtungs-Studio, Schreinermeister- und
Parkettlegemeisterbetrieb - info@moebel-sachs.de

M Musikschulen

■ **Jugendmusikschule 1976 e.V.** Tel. 82470
Schwalbach a. Ts., Marktplatz 9
www.jugendmusikschule1976.de
■ **Musikschule Taunus** 06173/66110 + 640034
Öffentliche Musikschule im VDM
30 Unterrichtsorte in Schwalbach und Umgebung

P Parkettverlegung

■ **Parkett-Sauer** seit 1987 Tel. 7666880
Parkett, Dielen, Laminat, Kork - verlegen, schleifen,
lackieren, ölen, intensiv reinigen – Vor-Ort-Beratung/
Verkauf – E-Mail: info@parkett-sauer.de
■ **SJ-Parkett**, Fertig-Parkett, Tel. 882450
Massiv-Parkett, Verlegung, Mobil 0170/5324239
Sanierung, Verkauf – E-Mail: jurij-schwab@t-online.de

P Partyservice

■ **Pizzeria „Trastevere im Schwanen“** Tel. 82275
Hauptstraße 21 - Pizza zum Abholen und Lieferservice,
Mittagstisch – www.pizzeria-trastevere.de

P Pflegedienste

■ **AWO-Sozialstation** Tel. 06196/888011
Betreuung von an Demenz erkrankten 06190/45130
Personen, Fahrdienste, MSHD 06190/71760
■ **ASB - Arbeiter Samariter Bund** Tel. 504022
Hausnotruf, Fahrdienste, Essen auf Rädern,
Leistung aus Leidenschaft
■ **Mobiles Pflegeteam Schwalbach** Tel. 8834599
Anela Tomic, Mobil 0172/1030194
Am Sulzbacher Pfad 1
■ **Ökumenische Diakoniestation** Tel. 95475-0
Eschborn/Schwalbach – Essen auf Rädern
Individuelle Hilfe, Pflege, Beratung in Ihrem Zuhause
■ **Sozialzentrum Eschborn** und Tel. 7676040
Schwalbach, Familien-, Kranken-, und 06173/640036
Alten-, Tagespflege, 24 Std. Pflege, ambulante Pflege

P Polstereien

■ **Polsterei Petkovic** Tel. 7769902
Polsterei und Raumausstattung
Bahnstraße 10 – www.polsterei-dekoration.de

R Rasenmäher + Gartengeräte

■ **Reiner Hart GmbH** Tel. 1046
Schulstraße 9 - Verkauf, Verleih, Reparatur, Fax 1329
Kfz-/Schlosser-Meister

R Raumaussattung

■ **Raumaussattung Eisenbrandt** Tel. 42618
Polsterer, Gardinen, Bodenbeläge, Fax 483422
Sonnenschutz, Insektenschutz

R Rechtsanwälte

■ **Rechtsanwälte Eschborn** Tel. 06173/937293
Claudia Eschborn und Jochen Zehntner, Hauptstr. 332,
65760 Eschborn - www.eschborn-rechtsanwaelt.de
■ **Egon Kellersmann** Tel. 81096
Rechtsanwalt und Notar, Marktplatz 9 Fax 3642
■ **Enrico Straka** Tel. 848473
Rechtsanwalt Fax 848477
Altkönigsplatz 2
www.rechtsanwalt-straka.de

R Reinigungsservice

■ **W&J Reinigungsservice** 9995892
Haushalts- und Büroreinigung, Fensterreinigung,
Hausmeisterservice, Gartenarbeiten

R Reisebüros

■ **Reisebüro Kopp**, Lufthansa City Center 88989-60
Jede Reise, alle Airlines, jeder Veranstalter zur
tagesaktuellen Best-Preis-Garantie, DB-Fahrkarten
Marktplatz 36 – www.komm-reisen.de
■ **Selected Travel Reisebüro** Tel. 8840033
Touristik, Firmendienst – Schulstraße 14 Fax 8840037
www.selected-travel.de
dirk.kattendick@selectedtravel.de

R Rollläden

■ **Alfred Müller KG**, Taunusstr. 7 1483
Fenster, Türen und Sonnenschutz

S Schlossereien

■ **J. Hasselbach u. Sohn GmbH** 85564
Salzbornstr. 8

S Schmuck

■ **Schmuck + Edelsteine Karaiskos** 9509230
Feiner Goldschmuck, Edelsteine aller Art, Perlen
Marktplatz 42

S Schreinereien

■ **R. Böckner & Sohn**, Weru-Studio 3355
Büro Bockenheimer Str. 7, Fenster - Türen - Rolläden,
Innenausbau - Schlüsseldienst und Reparaturen
info@boeckner.de
■ **Michael Graf** Büro 888047
Möbel- und Bauschreinerei Werkstatt 888508

S Schuhmacher

■ **Elshout**, Schuhmacherei Tel. 73955
Schlüssel-Notdienst, Mobil 0171/4005499
Reinigungsannahme – Hauptstraße 27, Sulzbach
www.schuhmacherei-sulzbach.de

S Sicherheitstechnik

■ **R. Böckner & Sohn** Tel. 3355
Schlüsseldienst - Schließanlagen - Schlösser - Tresore -
Reparaturen/Beratung - 24 h Tür-Notöffnung

S Steuerberater

■ **Diethrich M. Reimann** Tel. 503820
Berliner Straße 27, Schwalbach Fax 82678
info@steuerberater-reimann.de

S Steuerberatung Expatriates

■ **Basten GmbH Steuerberatung** Tel. 500215
Expatriates – Moss, VAT
Sulzbach, Im Haindell 1
sebastian.basten@datenet.de – www.basten.de

T Tankstellen

■ **Steier's freie Tankstelle** Tel. 1244
Sulzbacher Straße 43 Fax 83398

T Taxiruf und Fahrdienste

■ **MedFa** Tel. 0152/07678089
Patientenfahrten zu Chemo, Dialyse, Bestrahlung etc.
(Abrechnung mit allen Kassen), Flughafentransfer bis
8 Personen – u.reinhardt.mfs@gmail.com
■ **Michael Volland** Tel. 82080
Nah- und Fernfahrten
taxi@hallo.ms

T Telefon und Internet

■ **BCC Telecom** Tel. 0207715
Das Fachgeschäft rund um die Deutsche Telekom
Frankfurter Straße 63 – 69, Eschborn

W Wildprodukte

■ **Steier's Feinschmeckertankstelle** Tel. 1244
Wildprodukte, Taunus-Forellen und mehr Fax 83398
Sulzbacher Straße 43

W Winterdienst

■ **PAX Sicherheits- und Service-GmbH** 9505940
Zuverlässige u. schnelle Beseitigung von Schnee u. Eis